

HOMBURGER

Lokalmagazin für Wiehl und Nümbrecht

www.der-medienverlag.de



Erträge für die Region

Erfolgversprechende Kooperation

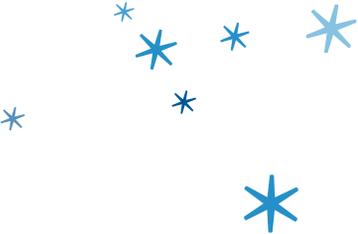
Urgestein geehrt

Ruth Schmidt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Termine der Region · Sport · Freizeit · Wirtschaft · Kultur · Vereine · Aus dem Rathaus · Historisch



D'r Zoch kütt · Wir sind stolz · Qual der Wahl · Tierisch · Schloß & Kunst · Wieder da · Standortlotsen
Nah beieinander · Die 20er Jahre · Im Wandel der Zeit · Findus · Natur pur · Der Lenz ist da · Lichterglanz



Aus Nümbrecht – für Nümbrecht.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...
Wir wünschen allen Nümbrechtern
eine fröhlich-glitzernde Adventszeit
und danken allen Kindergartenkindern
für den schön geschmückten Baum.



Impressum

Herausgeber

MedienVerlag Rheinberg | Oberberg
UG (haftungsbeschränkt)
Escher Weg 2 · 51545 Waldbröl
Tel.: 0 22 62-72 90 122
Fax: 0 22 62-72 90 121
mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de
Amtsgericht Siegburg, HRB 10776
Geschäftsführer: Ulf Simon

Erscheinung, Auflage

4 x jährlich, 22.500 Exemplare

Verteilung

kostenlos an alle Haushalte im Verteilgebiet

V.i.s.d.P.

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de

Redaktion

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 61 - 8070 920

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Christian Melzer, Frederike Latos, Erika
Usinger, Ann-Kathrin Tinnes, Iris Pflitsch,
Christian Benze, Volker Kusenberg

Layout & Satz

Jan Mickoleit, Erika Usinger
produktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 62-72 90 123

Druck

Welpdruck GmbH
Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg
Tel.: 0 22 62-72 22-0
www.welpdruck.de

Vertrieb

vertrieb@der-medienverlag.de
Martina Hoffmann
Tel.: 0 22 61-8070 920
Ulf Simon
Tel.: 0 22 91-60 13 54
Jan Mickoleit
Tel.: 0 22 62-72 90 123

Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden, der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzusenden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte, hervorgehen sollten. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte, ohne vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Verlages wieder.

Editorial

Advent, Advent...

Ehrenamtliches Engagement, mehr sportliche Betätigung oder eine besonders gesunde Ernährung – diese guten Vorsätze könnten von Ihnen sein? Dann sind Sie nicht allein: In diesen Tagen wird wieder gespendet, geholfen und gesportelt wo es nur geht. Stellt sich nur die Frage: Warum werden wir immer schwach? 3 mal die Woche Sport, täglich Gemüse und eine Fortbildung in Englisch oder Computerkunde. Spätestens Mitte Februar lässt der Elan deutlich nach und der Alltag schleicht sich wieder ein. Warum? Ganz offensichtlich, weil wir uns immer viel zu viel vorzunehmen. Wie wäre es mit einem gesunden Tag die Woche und einem Aufbaukurs in der VHS? Starten könnten wir auch mit einer



wahren Weihnacht. Zeit für Familie und Freunden, bedachtes Schenken anstatt opulente Gaben. Genießen Sie die besinnliche Adventszeit, lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie einen der festlichen Weihnachtsmärkte in der Region. Bei dampfendem Glühwein und knusprigen Lebkuchen können Sie sich vom stressigen Alltag erholen und die Zeit mit Ihren Liebsten genießen.

Möglichkeiten für ganz persönliche Erfolge bietet das ehrenamtliche Engagement. Getreu dem Motto "Jeden Tag eine gute Tat" wird dies jetzt auch belohnt. Die goldene Ehrenamtskarte weist Sie nicht nur als gemein-

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

nützigen Menschen aus, sondern bringt Ihnen auch großartige Vorteile und Vergünstigungen in verschiedenen Einrichtungen. Für alle Jecken unter uns bietet die fünfte Jahreszeit in Wiehl und Umgebung neben prunkvollen Karnevalszügen auch Sitzungen voller Spaß und guter Laune.

Und auch wenn die Städte und Gemeinden unter der Kreisumlage ächzen, so lässt sich doch ein wirtschaftlicher Aufschwung erkennen. Maß halten, aber gestalten, ist das Motto für das nächste Jahr. Schloss Homburg wird renoviert, die Nümbrechtler planen Kurpark und Entree neu zu gestalten

und in Wiehl setzt man auf den Faktor Demografie und stellt sich vorausschauend auf geänderte Lebensumstände ein. Spannende Zeiten, die sich nur mit der nötigen Ruhe erfolgreich bewältigen lassen. Tanken Sie also während der Feiertage Kraft und starten Sie schwungvoll ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen das Team vom Homburger.



Anja Kuhn

Weibliche WJO-Spitze



Erstmals in der 27-jährigen Geschichte der Oberbergischen Wirtschaftsjuvenen führt eine Frau den Verein. Anja Kuhn, Unternehmerin aus Wiehl, steht nun den WJO vor. Ebenfalls im Vorstand: Andreas Schaffrath (Volksbank Oberberg), Moritz Kramer (BPW), Dr. jur. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich, Christian Reif (inch-media), Past-Präsident Hendrik Pilatzki und Geschäftsführerin Stefanie Gartenschläger. Pressesprecher ist Michel Zacher (Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt).

www.wjo.de

D'r Zoch kütt

Christkind-Post-Express



Am dritten Adventswochenende kommt der Christkind-Post-Express aus Köln nach Engelskirchen. Im Auftrag der Deutschen Post fährt er in den Pausenzeiten auch nach Dieringhausen und Oberwiehl. Dies ermöglicht selbst Oberbergern eine spannende Fahrt in der nostalgischen Dampflock. Um 14.45 Uhr fährt der Zug ab Engelskirchen, Rückfahrt ab Dieringhausen ist um 17.40 Uhr. Sonntag ist die Abfahrt ab Engelskirchen um 13.45 Uhr, Rückfahrt um 15.50 Uhr ab Oberwiehl. Weitere Informationen unter: www.wiehlalbahn.de

Eissport

Advent auf Eis



Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsplätzchen können Sie jetzt in der Eissporthalle Wiehl genießen. Nach einem erfrischenden Lauf auf dem Eis bieten Weihnachtsmarktständen der „Kufenstube“ ein warmes Getränk.

Für Gaumenfreuden sorgt der TUS Wiehl mit dem Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen zugunsten der Eissportabteilung. Ein besonderes Highlight bietet der Nikolaus persönlich, der gut gelaunt auf Schlittschuhen Süßigkeiten an kleine Eissprinzessinnen und Prinzen verteilt.

Wir sind stolz

Volksbank feiert 36 Jubilare



„Wir sind stolz auf Sie!“, gratuliert Vorstand Ingo Stockhausen 36 Mitarbeitern der Volksbank Oberberg zu ihren Jubiläen. Ausgezeichnet wurden Angestellte, die bereits 40, 25 oder zehn Jahre bei der Bank tätig sind. Stockhausen bezeichnete die Woche als „Woche der Mitarbeiter“, da in dieser auch die jährliche Pensionärsfeier und die Jahresabschlussfeier veranstaltet wurden. Betriebsratsvorsitzende Martina Koch gratulierte den Mitarbeitern zu dem einzigartigen positiven Betriebsklima.

Plausch im Paul

Oberwiehler Heimatabend



Heimat muss nicht immer spießig sein: Der sechste Heimatabend von Oberwiehl sorgte mit einem tollen Programm für Spaß und Stimmung im Paul-Schneider-Haus. Zahlreiche Besucher wurden mit einem bebilderten Jahresrückblick und komödiantischen Auftritten glänzend unterhalten. Auch die während der Veranstaltung verteilte Erstausgabe der Oberwiehler Dorfzeitung war ein voller Erfolg. Musikalische Einlagen rundeten den schönen Abend perfekt ab.

Jubiläumsband

Historisches Oberberg



216 Seiten, 100 Abbildungen und Skizzen sowie einige Federzeichnungen können im gerade erschienenen Jubiläumsband der „Beiträge zur Oberbergischen Geschichte“ bestaunt werden. Informatives zu Ihrer Kommune erfahren Sie zu den Gebieten Architekturgeschichte- und Territorialgeschichte bis hin zur Wirtschafts- und Parteiengeschichte. Der Band ist im Buchhandel zum Preis von 19,80 Euro erhältlich. Mitglieder können ihn für 15,00 Euro über den Verein zu erwerben.

Studentenfutter

Neue Mensa



Der neue Ganztagsunterricht am Schulzentrum Nümbrecht zieht auch eine Veränderung des kulinarischen Angebotes mit sich. Zusätzlich hat jetzt eine Mensa ihren Betrieb aufgenommen. Hungerige Schüler und Schülerinnen werden dabei von den Behinderten Werkstätten Oberberg (BWO) mit schmackhafter Kost versorgt. Von täglich wechselnden Menüs, darunter auch vegetarische Gerichte, können Kinder und Jugendliche voll profitieren. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 2,95 Euro. Die Bestellung erfolgt über www.mensa-nuembrecht.inetmenue.de

Ferkel & Co.

Altstadt entdecken



Nachdem das Lutherfest rund um die evangelische Kirche im letzten Jahr manchen Besucher die Gummersbacher Altstadt erst entdecken hatte lassen, organisieren Citymanagement GM, die Innenstadtgemeinschaft und viele ortsansässige Organisationen und Vereine nun einen Weihnachtsmarkt am Simonsplatz. Am Freitag, von 15 - 21 Uhr, Samstag von 13 - 21 Uhr und am Sonntag von 11 - 19 Uhr kann am 3. Adventwochenende durch das „alte Herz“ der Kreisstadt flaniert werden. Spanferkel, Glühwein und Selbstgemachtes werden feil geboten.

Tierisch

Schlittenhunderennen



Quasi vor der Haustür startet im Februar ein Rennen, das man eigentlich weiter nordwärts erwartet: Das 37. Internationale Schlittenhunderennen Winterberg. Am 12. und 13. Februar erwarten die Veranstalter über 600 Huskys und andere ebenso winterfeste, wie lauffreudige Hunde nebst rund 140 Musher. Die Schlittenfürer werden Samstag um 11, Sonntag um 10 Uhr am Kuhlenberg, direkt vor Winterberg, an der B 480 starten. Vor dem Ausflug empfiehlt sich ein Wettercheck auf:

<http://twitter.com/schlittenhunde>

Nümbrechter Gold

Einführung der Ehrenamtskarten



Als erste Kommune im Oberbergischen Kreis führt Nümbrecht die Ehrenamtskarte NRW ein. Landesweit gültig wurde die „goldene Karte“ als Anerkennung von bürgerlichem Engagement geschaffen. So ist die Würdigung des Ehrenamtes auch mit praktischem Nutzen verbunden. Durch diese erhalten die Besitzer eine vergünstigte Nutzung verschiedener Einrichtungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Nümbrecht, Frau Schmitz, Telefon: 0 22 93 / 302-158.

Qual der Wahl

Berufsorientierungsbüro eröffnet



Beispielhaftes Zusammenwirken von Wirtschaft und Schule ist tatsächlich möglich! Bewiesen hat das jetzt das Homburgische Gymnasium Nümbrecht mit der Eröffnung einer schulischen Beratungsstelle zur Berufsorientierung. In speziellen Sprechstunden können sich Schüler und Schülerinnen individuell von kompetenten Fachleuten, hinsichtlich Berufs- und Studienfächer sowie Schnupperstudien oder Ausbildungsplatzangeboten, beraten lassen. www.homburgischesgymnasium.de

Nachhaltiges Gut

Spende für Ometepe



24.565,70 Euro spendeten 13 oberbergische Zahnärztinnen, Zahnärzte und deren Patienten für die Insel Ometepe. Der Arbeitsschwerpunkt in der Entwicklungsarbeit mit Nicaragua liegt dabei besonders auf Gesundheit und Bildung. Auf ihrer dreiwöchigen Landesreise besuchten junge Erwachsene aus Ometepe auch die Praxis von Dr. Alberts in Wiehl, in der seit vielen Jahren Zahngold für das Projekt gespendet wird. Verschiedene Einrichtungen in Ometepe profitieren von der Aktion.

Homburger

Dezember

11.12. 10 Uhr/12.12. 11 Uhr
Nümbrechter Weihnachtsmarkt

12.12. 11 Uhr

Julie Troste & Sasse Trio

Dümmlinghausener Mühle,
Gummersbach

12.12. 24 Uhr

Adventskonzert

MGV 1854 - Marienberghausen e.V.,
Evangelische Kirche Marienberghausen

12.12. 11 Uhr

Weihnachtslieder-Tour

Feuerwehrmusikzug der Stadt Wiehl
ab Derschlag, Haus Maiworm

15.12. 15 Uhr

Hinter verzauberten Fenstern

Geschichten zum Advent für
Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung unter
022 62/97 01 10, Stadtbücherei Wiehl

17.12. 17 Uhr

Konzert im KinJu

Homburger Str. 14, Wiehl

18.12. 18.30 Uhr

„O du fröhliche“

Weihnachtliches auf der Panflöte mit
Thorsten Schlender Seniorenzentrum
Bethel, Wiehl - Wülfringhausen

18. - 19.12.

Bielsteiner Weihnachtsmarkt

Rund um die Burg

19.12. 19 Uhr

Nümbrechter Doppelquartett

Weihnachtskonzert in der Evangelischen
Kirche Nümbrecht

30.12. 19 Uhr

Baden in Klängen, Live-Konzert

des Musikers Christian Bollmann,
ELEMENT Schwimmbad, Nümbrecht

31.12. 19 Uhr

Silvester Gala-Abend

Park-Hotel/Kursaal, Nümbrecht

Januar

13.01. 15 Uhr

Die kleine Zauberflöte

Wiehltalhalle, Wiehl

21.01. 20 Uhr/23.01. 18 Uhr

„Auf hoher See“

Aula der Grundschule Wiehl,

29.01. 20 Uhr

Quantett Johannes Kobelt

Sparkasse Wiehl

Februar

05.02. 20 Uhr

Springmaus janz jeck

Wiehltalhalle, Wiehl

13.02. 15 Uhr

Die kleine Zauberflöte

für Kinder ab 5 Jahren, Wiehltalhalle,
Wiehl

März

05.03. 17 Uhr

Frühjahrskonzert

Musikvereins Heddinghausen e.V.,
Mehrzweckhalle Nümbrecht



25.03. 20 Uhr

Thomas Freitag

Erleben Sie einige der schönsten Stücke
deutscher Kabarettgeschichte
Wiehltalhalle, Wiehl, Infos unter www.kulturkreis-wiehl.de

26.03. 20 Uhr

Ensemble „L'Accento“

Alte Musik des europäischen Früh- und
Hochbarok stilgerecht, aber vor allem
lebendig,
Sparkasse Wiehl

Burghaus Bielstein

Dezember

22.12. 19 Uhr

Weihnachtliches Konzert

des Homburgischen Cello-Orchesters der
Musikschule der Homburgischen
Gemeinden e.V., Eintritt frei,

Januar

13.01. 20 Uhr

An evening with ballads & stories

Die schönsten Balladen der Pop- und
Rockmusik, Vorverkauf: 10 Euro,
Empore: 8 Euro (eingeschränkte Sicht)

27.01. 20 Uhr

Tex Mex & Retro Pop

in der Burg: Flexcats,
Vorverkauf: 10 Euro, Empore: 8 Euro

29.01. 20 Uhr

„Fabulös tabulos“,

Quantett Johannes Kobelt, Vorverkauf:
19,80 Euro, ermäßigt: 13,20 Euro,
Empore: 15 Euro

Februar

10.02. 20 Uhr

Irish Folk & Pop

in der Burg: Bardic, Vorverkauf:
10 Euro, Empore: 8 Euro

24.- 25.02. 20 Uhr

A-capella in der Burg: Voice Boys

Vorverkauf: 10 Euro,

März

10.03. 20 Uhr

„The message is love“

David Thomas & High Praise
Vorverkauf: 10 Euro, Empore: 8 Euro



Wir verschaffen Ihnen Durchblick!

Tel.: 0 22 61 / 47 09 96

Mobil: 01 71 / 35 11 753

www.gebaeudereinigung-saliu.de

17.03. 20 Uhr
Boogie Woogie
 in der Burg: Little Willie Littlefield, Vorverkauf: 10 Euro, Empore: 8 Euro

26.03. 20 Uhr
Ensemble L'Accento
 Vorverkauf: 17,60 Euro, ermäßigt 11 Euro, Empore: 13 Euro

31.03. 20 Uhr
Pop & Oldies
 in der Burg: Driem Beus - unplugged, Vorverkauf: 10 Euro

April

14.04. 20 Uhr
Dixie & Swing
 in der Burg: Jolly Jazz Orchestra, Vorverkauf: 10 Euro, Teilbestuhlung

Vorverkauf
Wiehl Ticket,
Bahnhofstraße 1, 51674 Wiehl
Tel.: 02262/99-285



Vormerken

18.06. 20 Uhr
Klassik Open-Air
 St. Petersburger Weiße Nächte, Schloss Homburg, Tickets bei WiehlTicket und TouristInfo Nümbrecht

Karneval

19. - 20.02. 17 - 5 Uhr
Kostümsitzung
 in der Aula Bielstein



25. - 26.02. 18 - 24 Uhr
Damensitzung Höhenspatzen
 in der Schalcker's Schür, Bomig

26.02. 11.11 - 15 Uhr
Kinderkarneval
 in der Aula Bielstein

26. - 27.02. 18 - 24 Uhr
Herrensitzung Höhenspatzen
 in der Schalcker's Schür, Bomig

27.02. 11.11 - 16 Uhr
Ü25 Jahre KVB
 in der Aula Bielstein

03.03. 11.11 - 14 Uhr
Weiberfastnacht
 Rathausstürmung im Rathausplatz Wiehl

07.03. 14.11 - 17 Uhr
Rosenmontagszug
 Karnevalszug in Bielstein im Anschluss Party

Weitere Termine
finden Sie auf
unserer Webseite:

www.der-homburger.de

Stark vor Ort!

Das Lokalmagazin für das Homburger Land



Das Lokalmagazin für das Aggertal

Jetzt Infos anfordern!

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

Escher Weg 2
 51545 Waldbröl

Tel.: 0 22 62 - 72 90 123
 Fax.: 0 22 62 - 72 90 121

mail@der-medienverlag.de
 www.der-medienverlag.de

Förderkreis

Tierheim Koppelweide e.V.



Der ehemalige Vorsitzende des Tiereschutzvereins Oberberg, Rainer Gaertner, gründete jetzt mit Anhängern und Spendensammlern den „Förderkreis Tierheim Koppelweide“. Gesammelt werden Spendengelder zur projektbezogenen Unterstützung des Tierheims. Die Geschäftsführerin des neu gegründeten Förderkreises, Astrid Fassunke, möchte konstruktive Hilfe leisten.

Schloss & Kunst

Erfolgreiche Kooperation in der Umbauzeit

„ARCHITEKTUR IM BILD“, ist der Titel des ersten Produkts der erfolgreichen Künstler-Kooperation mit Schloss Homburg. Während der Museumsbetrieb ob der geplanten Bauarbeiten eingeschränkt läuft, hat Museumsdirektorin Dr. Gudrun Sievers-Flägel die Kooperation mit Künstlern, die in ihren Arbeiten das Schloss und die Kultur der Region vermitteln, forciert. Der Kalender 'SCHLOSS HOMBURG' entstand aus der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Architektur-Photographen Rainer Gaertner aus Wiehl. Seine Aufnahmen setzen die historische Baugeschichte von Schloss Homburg ins Zentrum. Die 12 Kalenderblätter zeigen beeindruckende Gesamtansichten und Details der Innenarchitektur.

kasse Köln und des Fördervereins Schloss Homburg“, dankte Werner Krüger. „Die Bilder wurden regelrecht komponiert und die Fotos wurden mit drucktechnisch höchster Qualität durch die Firma Welp in Wiehl umgesetzt.“



„Durch die gute Förderung können wir den Schloss Homburg Kalender zu einem kundenfreundlichen Kaufpreis von 28,50 Euro im Buchhandel sowie im Museumshop Schloss Homburg anbieten“, freut sich die Museumsdirektorin. Auch Bernd Hombach, Vorsitzender des Fördervereins, betont die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis, gerade bei diesem besonderen Projekt. Mit dem Architekturkalender würden Perspektiven auf das Schloss eröffnet, die sich „so noch nie ergeben haben.“

„Dieses hervorragende Ergebnis ist nicht zuletzt gelungen, durch die ideelle und finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung der Kreisspar-

NIKOLAUSFAHRT
mit Nikolaus und Bescherung im Zug!

Fahrt zwischen Eisenbahnmuseum Dieringhausen bzw. Osberghausen und Wiehl in historischen Waggons, gezogen von der Dampflok „Waldbröl“

EINE VERANSTALTUNG DER **IG Bw Dieringhausen**
Interessengemeinschaft und Förderverein des Eisenbahnmuseums Gummersbach-Dieringhausen e.V.

Preis: 15 Euro pro Person inklusive 1 Tasse Glühwein für Erwachsene bzw. Bescherung für Kinder

19.12. 2010 Sonntag

TEILNAHME NUR NACH ANMELDUNG

www.ig-bw-dieringhausen.de oder 0 22 61/94 76 21

tattoo+piercing

HAUT nah

Jetzt **NEU**

Second Hand
für Herren- & Damenbekleidung

Hygiene macht den Unterschied!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 - 20 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr

Oberwiehler Str. 59 - 61
51674 Wiehl
Telefon: 02262/751997

Infos unter www.tattoo-hautnah.com

Zensus kommt 2011

Europäische Union plant Volkszählung

Wer planen will, Infrastruktur auf oder ausbauen möchte, braucht dazu gesicherte Daten von Land und Leuten. Zu diesem Zweck strebt die EU einen europaweiten Zensus für das Jahr 2011 an.

Der lateinische Begriff für Volkszählung bezeichnet die Erfassung der Menschenanzahl, die in einem Land oder in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und sie arbeiten. Die Idee dahinter ist klar und deutlich: zukünftige wichtige Entscheidungen und Planungen können effizienter und schneller durchgeführt werden. Das Zensusvorbereitungsgesetz und das Zensusgesetz regeln dabei die Organisation der Volkszählung. In Nordrhein-Westfalen ist dafür der Landesbetrieb IT.NRW in Düsseldorf, als statistisches Landesamt, zuständig. Auskünfte über Gebäude- und Wohnungszählungen, Haushaltsstichproben und Erhebungen in Sonderbereichen sind allerdings nicht in den Registern verzeichnet. Nun ist Ihre Einsatzbereitschaft gefragt. Seit Mitte November wurden bereits 1 Millionen Immobilieneigentümer angeschrieben, um einen kurzen Fragebogen zu beantworten. Der Zensus 2011 ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht. Sorgen um Ihre Privatsphäre müssen Sie sich dabei aber keine machen: Alle gesammelten Daten obliegen dem Grundsatz der statistischen Geheimhaltung und werden daher nicht an Dritte weiter gegeben.

Informationen

www.obk.de/cms200/aktuelles/zensus/index.shtml
www.zensus2011.de
www.zensus.it.nrw.de
 Rückfragen zum Zensus in NRW,
 Telefon: 0 180 3 50 40 40

Investition

Stromkostenerhöhung

EEG – was ist das eigentlich? Diese Frage stellen sich viele Bürgerinnen und Bürger von Nümbrecht. Die Beantwortung ist eigentlich relativ einfach: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz strebt die Entwicklung von erneuerbaren Energien und somit die Entlastung von Klima und Umwelt an. Durch den Erwerb von umweltfreundlich erzeugtem Strom zu einem höheren Preis kann der Einsatz für die Zukunft so auf alle Stromkunden umgelegt werden.

Diese EEG-Abgabe steigt durch den Boom von Anlagen allerdings immer mehr, wodurch der Gesetzgeber eine Erhöhung der Stromkosten herbeiführen muss. Neben dem klima- und umweltfreundlichen Aspekt sei dies noch ein kleiner Trost: Nümbrecht wird im kommenden Jahr 0,2 Cent pro Kilowattstunde unter dem Bundesdurchschnittspreis in Sachen Heizkosten liegen.

Jecke Zeiten für Michael und Rita

Feierliche Prinzenproklamation in Bielstein

„Mit dem Glauben im Herzen und den Bären im Gepäck machen wir ganz Bielstein jeck.“ Das Motto des neuen Prinzenpaares kann sich sehen lassen.



Michael und Rita Jonen aus Dieringhausen haben dieses Jahr die Ehre zu Prinz und Prinzessin für den Bielsteiner Karneval zu werden. Die langjährigen Mitglieder im Karnevalsverein „Hohler Bären“ begrüßten über 300 Gäste in der Aula der Realschule Bielstein zu einem lustigen Abend. ‘Inthronisation’ der Tollitäten und Übergabe des Zepters an Michael II. übernahm diesmal die stellvertretende

Bürgermeisterin von Wiehl Bianka Bödecker. „Dä Tupples vom Land“ und „Et Rumpelstilzje“ sorgten mit ihren einmaligen Büttenreden für ordentliche Stimmung und einen kochenden Saal. Die „Domstädter“, das „Zweigestirn“ und die „3 Colonias“ heizten mit musikalischen Einlagen den Zuschauern gehörig ein, während die „Wüsten Wüstensöhne“ mit ihren Karnevalcover für zusätzliche Stimmung sorgten. Nicht zu vergessen die Tanzgarden des KVB, mit ihren hervorragenden Darbietungen.



Bürgermeisterin von Wiehl Bianka Bödecker. „Dä Tupples vom Land“ und „Et Rumpelstilzje“ sorgten mit ihren einmaligen Büttenreden für ordentliche Stimmung und einen kochenden Saal. Die „Domstädter“, das „Zweigestirn“ und die „3 Colonias“ heizten mit musikalischen Einlagen den Zuschauern gehörig ein, während die „Wüsten Wüstensöhne“ mit ihren Karnevalcover für zusätzliche Stimmung sorgten. Nicht zu vergessen die Tanzgarden des KVB, mit ihren hervorragenden Darbietungen.

Wir wünschen all unseren Lesern und Inserenten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team vom MedienVerlag Rheinberg | Oberberg

Medien
* Verlag *
Rheinberg | Oberberg *

Wieder da

Neu, schöner, größer - und jetzt auch mit Damenmode.



Am 21. Oktober war es soweit: Seitdem gibt es die Bergneustädter MANNSCHETTE an neuer Stelle, im neuen Fabrik Schloss in Bergneustadt, wieder. Der neue Name 'MANNSCHETTE & Ette' gibt den entscheidenden Hinweis darauf, dass neben der Männermode diesmal auch die Damenwelt mit Marken wie Opus, Brax und einer großen Auswahl an Marc O' Polo-Damenmode und Handtaschen, nicht zu kurz kommt.

Für die Herren wurde das bisherige Sortiment der bekannten Marken zum Beispiel um 'Camel Active' und den Klassiker 'MÄRZ', aus München erweitert.

Außerdem sorgt ein DIGEL-Shop für Kompetenz in Sachen Businessmode. DIGEL, das heißt Anzüge zu jedem Anlass. Das besondere Baukastensystem ist der Clou, denn alle Größen, Farben und Schnittformen lassen sich individuell miteinander kombinieren und sind, wenn nötig, immer innerhalb von 24 Stunden lieferbar.

Unter dem Motto „Größer und schöner“ erlebt der Kunde in der neuen 'MANNSCHETTE & Ette' Kaufen ganz neu. Großzügige Aufteilung, tolle Dekoration, Markenmode mit vielen Accessoires und sogar eine Chilling-Lounge mit Deckenmalerie und Kronleuchter und einer Cafèbar,

in einem riesigen alten Tresor, lassen den Besuch zu einem Augenschmaus werden. Besonders stolz ist man auf die Tatsache, dass man als erstes Geschäft im FABRIK SCHLOSS, am neugestalteten Rathausplatz, eröffnete und damit die Vorreiterrolle einnimmt, in der man sich augenscheinlich auch ganz wohlfühlt.

Der Besuch wird dadurch abgerundet, dass nebenbei auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, das und viele kleine Aufmerksamkeiten mehr machen den Einkauf in absoluter Wohlfühlatmosphäre zum Erlebnis.

'MANNSCHETTE & Ette' in Bergneustadt und 'MANNSCHETTE-Männermode' in Gummersbach - Inhaberin Andrea Jahn lebt den hohen Anspruch das sympathischste, freundlichste, kreativste und kompetenteste Modehaus für sie und ihn im Oberbergischen Kreis zu werden. Kunden und Mitarbeiter sollen sich von der Frische, dem Ambiente und natürlich dem Angebot gleichermaßen begeistern lassen.

Das engagierte Team um Frau Jahn wurde durch Frau Tina Dallmann, als erfahrene Filialeiterin, verstärkt. Nach wie vor wird Wert auf eine ausführliche, individuelle und stilsichere Beratung gelegt. Der Servicegedanke wird herzlich gelebt. Man versteht sich deshalb auch gleichzeitig als Treffpunkt zum Klönen und Verweilen. Daher wird auch das



erfolgreiche Eventkonzept fortgeführt und in so tollem Ambiente macht das natürlich doppelt so viel Spaß.

Informationen

MANNSCHETTE & Ette

durchgehend geöffnet

Montag bis Freitag

von 9 - 19 Uhr

und Samstag

von 9.30 - 14 Uhr

MANNSCHETTE & Ette
Bergneustadt
im Fabrik Schloss
Jetzt neu auch mit Damenmode...
BRAX OPUS
Marc O' Polo
DIGEL
CAMEL ACTIVE
STATECART
Mille Miglia
Racing Collection
Wahl
Gummersbacher
Weihnachtsmarkt
Spendenverkauf
...und zu **Weihnachten**
Haben wir jede Woche neue
Angebote und Überraschungen
und jede Menge
Geschenkideen für SIE und IHN...
BRAX
OPUS
DIGEL
CAMEL ACTIVE
MÄNNERMODE erLEBEN in Gummersbach...
TOWN & HILL FIBER
Kölner Str. 246 • 51702 Bergneustadt
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach
mannschette.de

Kalte Füße? Nein, danke!

3. Thermografieaktion für Oberberg

„Bei der Aktion im letzten Winter war die Nachfrage nach den Wärmebildern enorm“, so Ingo Stockhausen vom Vorstand der Volksbank Oberberg. Die erfolgreiche Aktion des Oberbergischen Kreises, der Volksbank Oberberg eG und der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land bietet auch für die laufende Heizperiode wieder Aufnahmen mit der Wärmebildkamera zu Sonderkonditionen an.

Dabei ist sich der Oberbergische Kreis seiner Vorbildfunktion hinsichtlich der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes bewusst. Der private Hauseigentümer bekommt die Chance zur Teilnahme an der diesjährigen Thermografieaktion, bei der er seine Immobilie kostengünstig energetisch überprüfen lassen kann.

Günstig

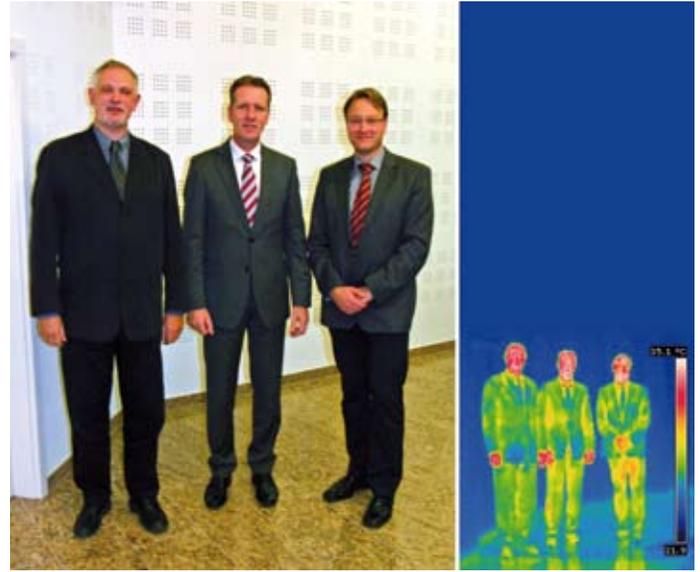
"In Zusammenarbeit mit der KfW-Bankengruppe bezuschussen bzw. kreditieren wir

zinsgünstig Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen unter energetischen Gesichtspunkten. Dies könnte der zweite Schritt sein", führt Stockhausen weiter aus.

Für die Durchführung der Sanierungsarbeiten an den Immobilien bieten sich die kompetenten Fachunternehmen des Oberbergischen Handwerks an. „Im Rahmen der am 5. April 2011 im Kreishaus in Gummersbach stattfindenden Informationsveranstaltung werden Vertreter aller wesentlichen qualifizierten Fachbetriebe, die von der Kreishandwerkerschaft vertreten werden, anwesend sein und für Fragen und Informationen zur Verfügung stehen“, ergänzt Marcus Otto, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft.

Sanierung

Mit der Firma Bondke aus Marienheide sparen Sie zum Beispiel durch richtige Wärmedämmmaßnahmen Energiekosten und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz. "Professionell erstellte Wärmebilder sind der erste Schritt in ein warmes und dennoch energiesparendes Zuhause", erklärt Maik Hensel, Geschäftsführer von Bondke. "Eine Sanierung sollte immer im Ganzen betrachtet werden.



Es ist nicht besonders effektiv das Dach komplett zu erneuern, wenn eine undichte Wärmedämmung an Fenstern und Türen vorliegt." Dach, Fenster, Fassade, erst das Zusammenspiel einer sinnvollen Sanierung und Dämmung kann auch wirtschaftlich getragen werden. "Zusätzlich tragen diese Maßnahmen auch zum Werterhalt der Baustanz bei und Sie können unter diesem Aspekt enorme Einsparungen feststellen", so Hensel.

Eine Thermografie ist daher auch eine gute Möglichkeit sich zu informieren, in welchem Zustand sich Ihr Heim befindet und was in welcher Kombination saniert werden sollte. Sie ziehen schließlich auch keine Mütze auf und laufen dann barfuß durch den Schnee.

Informationen

Anmeldeformulare

zur Teilnahme an der Thermografieaktion sind im Internet unter www.volksbank-oberberg.de zu finden.

Kosten der Thermographie: 150 Euro

Besser entsorgen – für unsere Umwelt!






avea Ihre Entsorgungsprofis

Containerdienst – für alle Fälle die richtige Größe

Vom Mini-, Absetz-, Abroll-, Presscontainer bis zum Umleerbehälter – mit Fassungsvermögen von 1 bis 36 m³ – bieten wir für alle Abfallmengen die richtigen Container.

Mehr Infos unter der kostenlosen Servicenummer **0800 600 2003**

Nah beieinander

„Noh bieneen“ bietet alternatives Wohnen und Betreuung



Doch die Geschichte geht noch weiter: 2006 wurde das Angebot durch ambulant betreutes Wohnen erweitert und bietet erwachsenen Menschen mit Handicap ein selbstbestimmtes Leben in einer eigenen Wohnung oder in einer WG.

Ein familienunterstützender Dienst, durch den auch Schwerstbehinderte und deren Familien mittels fürsorglicher Versorgung und Pflege entlastet werden, wurde 2009 aufgebaut. Stunden- oder tageweise Betreuung und Pflege von Menschen mit Handicap inner- und außerhalb des familiären Umfeldes erfolgt durch kompetente Mitarbeiter. Diese Betreuung wird bezüglich Zeitpunkt, Umfang und Form an den individuellen Bedürfnissen der Familie und des behinderten Menschen angepasst.

Ehrenamtliches Engagement wird in Wipperfürth-Thier groß geschrieben: 1996 gründeten Eltern behinderter Kinder den Elternstammtisch "Noh bieneen", um die Zukunft ihrer Kinder selbst zu gestalten und mitzubestimmen. Grundidee war Perspektiven für ein zukunftssicheres Leben auf der Basis von Respekt, Achtung und Individualität dieser Menschen zu schaffen.

Ein Bauernhof in Thier bot schließlich durch An- und Umbauarbeiten Wohnraum für 22 junge Menschen mit unterschiedlicher Behinderung.

Gemäß den persönlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen jedes Einzelnen wird der Bewohner zu einem möglichst selbstständigen Leben hingeführt.

Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.nohbieneen.de
und unter 0 22 67 - 6 57 10
(Wohnhaus)
oder 0 22 67 - 65 71 21
(Ambulant betreutes Wohnen und
familienunterstützender Dienst)

Standortlotsen

Angebot und Nachfrage



Angebot und Nachfrage ehrenamtlicher Aktivitäten zu koordinieren ist das Anliegen der Standortlotsen. Gerhard Torkler motiviert genau das. Ursula Haas ist Übungsleiterin und hofft insbesondere für Jugendliche aktiv zu werden. Unterstützt wird sie dabei auch von Angela Nikola. Ute Kirchner will ihre vielfältigen Kontakte als Standortlotsin nutzen, nicht zuletzt, um Sponsoren für Projekte vor Ort zu finden. Sie fände es gut, auch „kulturelle Angebote für junge Erwachsene“ zu organisieren. Das Freiwilligenbüro im OASE/BieNe-Treff an der Bechstraße ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr besetzt. Angebot und Nachfrage von und nach ehrenamtlich Aktiven sollen hier zukünftig zusammenfinden.

Gasthof zum Löwen 

Silvester-Buffet
nach Voranmeldung nur 10 Euro p.P.

Wir haben noch Termine für Ihre Weihnachtsfeier frei!

Gasthof zum Löwen · Dorfplatz 1 · 51674 Marienhagen
Tel. 0 22 61 50 12 019 · www.gasthofzumloewen-marienhagen.de

Eissporthalle Wiehl


DISCO auf dem Eis

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT
20.00 – 22.00 UHR

NUR 3 € ENTRITT & 3 € VERLEIH

www.wiehl.de www.fb.me/stadtwiehl
Freizeit- und Sportstätten Wiehl · Mühlenstraße 23 · 51674 Wiehl · Telefon 0 22 621 9 77 22

Immobilien als Geldanlage

Exklusiv und seniorengerecht



Das Jahr 2010 neigt sich bei Schönenborn Immobilien mit einem außergewöhnlichen Seminar dem Ende zu.

„Schon wieder ist ein Jahr vorüber. In der heutigen Schnelllebigkeit sollten Sie, trotz aller Hektik, Zeit finden über Vergangenes nachzudenken und Zukünftiges zu planen“, rät Dietmar Schönenborn. Waren die Jahre 2008 und 2009 hauptsächlich geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit als Folge der Finanzkrise, so haben sich die Aussichten 2010 hinsichtlich Wachstum und Beschäftigung doch deutlich verbessert.

Ein wesentlicher Grund für die verbesserte aktuelle Situation ist das von der Finanzpolitik vorgegebene niedrige Zinsniveau, welches Investitionen deutlich günstiger und einfacher gemacht hat. Bis die Krise endgültig vorbei ist, wird der Leitzins sicherlich noch einige Zeit auf dem niedrigen Niveau bleiben.

„Da somit die üblichen Anlageformen wie Festgeld und Tagesgeld nur eine sehr geringe Verzinsung erfahren und Hypothekenzinsen weiterhin günstig bleiben, denken viele Menschen über eine Anlage in Sachwerten, wie etwa Immobilien, nach“, weiß Schönenborn. Während auf dem Kapitalmarkt nur Zinsrenditen von 1-2 Prozent erzielt werden können, welche auch noch der Kapitalertragssteuer in Höhe von 25 Prozent unterliegen, lassen sich beim Immobilienerwerb doch deutlich höhere Renditen erwirtschaften.

Als Dankeschön an ihre Kunden bietet die Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH einen ganz besonderen Service in Form eines hochinteressanten, kostenlosen Seminars an.

Das Thema des Seminars lautet:

„Renditestarke Immobilien als inflationsgeschützte Geldanlage“

Inhaltlich werden folgende Fragestellungen beantwortet:

- Vor- und Nachteile einer Immobilie als Kapitalanlage
- Finanzierung einer Immobilie (Nebenkosten, Fremd- oder Eigenkapital)
- Renditeerwartungen einer Immobilie unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte
- Auswahl der „richtigen“ Immobilie (Neubau/Altbau, Lage, Konzept)
- Auswahl des „richtigen“ Mieters

Die Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH lädt daher für Dienstag, den 14. Dezember um 18 Uhr, in das Hotel „Zur alten Post“ nach Nümbrecht-Marienberghausen, Humperdinckstr. 6, ein.

Um den Platzbedarf besser einschätzen zu können, bitten wir um telefonisch Anmeldung bis zum 13. Dezember.

Seit mehreren Jahren hat sich die Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH auf den Bau von seniorengerechten Wohnanlagen konzentriert. Der Baubeginn der neuen Wohnanlage „Residenz Sonneneck“, bestehend aus 6 re-

spektive 19 Wohneinheiten in Nümbrecht-Zentrum, ist erfolgt, Die Fertigstellung wird im Oktober 2011 sein. Ausstattungswünsche können derzeit noch berücksichtigt werden.

Informationen

Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH

Alter Obsthof 9

51588 Nümbrecht

Tel: 0 22 93 - 90 96 05

www.schoenenborn-immobilien.de



Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH
Alter Obsthof 9 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293/909605
Internet: www.schoenenborn-immobilien.de

KOSTENLOSES SEMINAR

„Renditestarke Immobilien als inflationsgeschützte Geldanlage“



Diplom – Kaufmann
Dietmar Schönenborn



Immobilienkaufmann
Kevin Loyek

Folgende Themen werden behandelt:

- Geldanlageformen
- Vor - u. Nachteile einer Immobilie
- Finanzierung
- Renditeerwartungen
- Auswahl der „richtigen“ Immobilie
- Auswahl des „richtigen“ Mieters

Wir laden Sie für **Dienstag, den 14.12.2010 um 18 Uhr**, in das Hotel „Zur alten Post“ nach Nümbrecht-Marienberghausen, Humperdinckstr. 6, ein. Um den Platzbedarf besser einschätzen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 13.12.2010** unter der angegebenen Telefonnummer.

Telefon 02293 - 909605

Sparen, gewinnen & helfen

Spannung bei PS-Auslosung

Grease, Dirty Dancing, Tarzan und natürlich Michael Jackson, das waren nur einige Highlights bei der PS-Auslosung der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden. Das Sparen gleich dreifach Laune macht bewies die Auslosung der Sparaktion. Denn neben einer grandiosen Musicalshow, die Standing Ovation erntete, ging es für die fleißigen Sparer um attraktive Gewinne. Von den fünf Euro für jedes Los geht ein Euro in die Lotterie, vier Euro fließen an den PS-Sparer zurück. „Das Schönste aber ist, dass von dem Lotterie-Euro 25 Cent gemeinnützigen Zwecken im Geschäftsgebiet der Sparkasse zugutekommen“, machte Manfred Bösinghaus den Mehrwert des PS-Sparens deutlich. Ein rundes Sümmchen kommt da zusammen, denn in Wiehl und Nümbrecht werden rund 240.000 Lose jährlich gekauft. „Das macht nahezu 60.000 Euro, die wir im Jahr an Organisationen und Vereine als Unterstützung weitergeben können“, so Bösinghaus.

Aber auch die Eintrittsgelder zur Novemberziehung ‘PS-Sparen der Rheinischen Sparkassen’ nutzten die Homburger gut. Dr. Dirk van Betteray konnte sie für die Musikschule in Form eines symbolischen-Schecks über 4.000 Euro in Empfang nehmen. Und der musikalische Leiter bedank-



te sich natürlich klangvoll. Dafür hatte er die neugegründete Popband „Fish and his Chips“ im Gepäck.

Die Sängerinnen Saskia Zikeli und Courtney Dean drückten dann auch die entscheidenden Knöpfe am Ziehungsgerät. Bürgermeister Werner Becker-Blonigen und Ziehungsleiter Udo Langen schauten genau hin, schließlich ging es um einen Höchstgewinn von 250.000 Euro. Ob die im Saal, wo jeder Besucher mit einem zusätzlichen Freilos ausgestattet war, blieben, ist unbekannt. „Die Chance mitzumachen hat aber jeder jeden Monat“, warben Bösinghaus und Vorstandskollege Hartmut Schmidt um die Teilnahme an der etwas anderen Lotterie.



Informationen

Die aktuellen Gewinnzahlen finden Sie auf der Seite der Sparkasse <https://www.sparkasse-wiehl.de/>



regenerative generation

Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation

kostenloser Solarcheck

Regenerative Generation GmbH
Overather Str. 104
51766 Engelskirchen

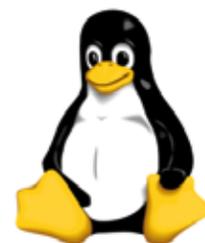
Telefon 022 63 9 50 81 0
Telefax 022 63 9 50 81 29
www.reg-gen.de

Öko.net seit 1994
müller & brandt gbr

Linux-Server für Email,
Fax, Intranet, Daten-
bank, Dateien u.v.m.

Ingenieurbüro für Internet und Freie Software

- ▶ Internetzugang und -anwendungen
- ▶ Firewalls und VPN-Lösungen
- ▶ Webauftritte und Redaktionssysteme
- ▶ Softwareentwicklung
- ▶ Systemadministration
- ▶ Beratung und Schulung



Tel. 02261 979364

www.oeko.net

Wiehl-Bomig

Die 20er Jahre

Verkehrsgeschichte



Peter Ruland ist ein wandelndes Lexikon, wenn es um Elektrizität oder Verkehr im Oberbergischen geht. „Der zündende Funke im Aggertal“ ist nur ein Buch, an dem der passionierte Hobbyforscher mitgewirkt hat. An der Ausstellung „Immer schneller“, die sich mit den unterschiedlichsten Fortbewegungsmittel im Bergischen befasste,

war Ruland auch schon mit Begeisterung beteiligt.

„Damals haben wir die Weimarer Zeit nahezu ausgelassen“, so der Historiker. Das will man nun nachholen. Auf Schloss Homburg sammelt Silke Engels schon fleißig Material und Museumspädagogin Birgit Ludwig-Weber bastelt an einem Projekt für Schüler. „Was uns noch fehlt sind Karten der damaligen Zeit, Bilder und Unterlagen“, so Ruland. Wer also noch ein Schätzchen im Schrank hat, kann dies zu treuen Händen – natürlich leihweise – geben. Exponate wie der LKW der damaligen Adlerbrauerei, die sich noch in den Archiven der Erzquell Brauerei Bielstein befinden, sind da natürlich ein echter Glücksfall.

Kein Kind ohne Essen

Neuer Nümbrechter Förderverein gegründet

Mittagspause im Nümbrechter Schulzentrum: Es duftet lecker nach frischem Gemüse, herzhaftem Fleisch und dampfenden Nudeln. Alle Kinder greifen zu und lassen es sich schmecken. Nur Paul kreist traurig um das reichhaltige Büffet und zieht sich schließlich allein in die Toilette zurück. Eine ganz typische Situation an deutschen Schulen, die die Lehrer und Erzieher der Nümbrechter Einrichtungen jetzt zum Nachdenken angeregt hat.

Immer mehr Familien im Oberbergischen Kreis leiden unter Armut und somit an Mangel von Lebensmitteln. Selbst für das meist so typische Schulbrot bleibt oft nichts übrig. Die Folge: Müde und unkonzentrierte Kinder, die dem Unterricht nicht folgen können und demütigende Situationen sind an der Tagesordnung.

Der Nümbrechter Arbeitskreis für Kinder- und Jugendgesundheit hat jetzt den Förder-

verein "Kein Kind ohne Essen" gegründet, um für Spenden und Sponsorengeldern zu werben. Eine praktische Mensakarte wird zukünftig Schüler und Schülerinnen ermöglichen eine warme Mahlzeit in der Kantine zu bekommen. So kann unversorgten Kindern unbürokratisch und bargeldlos jeden Tag geholfen werden. Barbara Klein, eine ehemalige Mitarbeiterin der ARGE, sagt: "Wir haben in den umliegenden Kindergärten und Schulen zur Zeit 30 sehr akute Fälle von Armut. Das geht uns alle an!"

Informationen

Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie bei Barbara Klein, Fachgebiet Schule, Familie und Soziales, Telefon 0 22 93 / 302-151, E-Mail: Barbara.klein@nuembrecht.de

Aktionsverkauf

K-Line Taschendesign

K Line

Taschendesign

Der beliebte Lederwarenspezialist K-Line residiert noch bis Ende des Jahres am alten Standort, in der Carl-Zeiss-Str. 2 in Wiehl-Bomig. „Ab Mitte November und den gesamten Dezember läuft unser Räumungsverkauf, mit erheblichen Preisnachlässen“, wirbt Kornelia Ellert um einen Besuch. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist der Umzug in das neue Verkaufsgeschäft Wiehl-Marienhagen geplant. Auf großzügigen 250 qm bieten die Spezialisten dann ihre Kollektionen an. „Natürlich bleiben die Lederwarengeschäfte in Waldbröl - Kaiserstr. 7, Wipperfürth - Hochstr. 30 und Bergisch Gladbach - Hauptstr. 216 weiter bestehen“, so Kornelia Ellert.



Aktionswochen

13.11. - 24.12.
Räumungsverkauf
im **K-Line** Shop Bomig

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Yoga-Zentrum Bielstein

NEU!

Lalita Michéle Furrer
Bielsteinerstr. 33
Wiehl-Bielstein
02262 - 729 03 96
www.lalitadevi.de



Im Wandel der Zeiten

Altersvorsorge, Vermögensaufbau & Vermögenssicherung

Im Jahr 1979, dem Jahr der nach 1973 zweiten Ölkrise, wurde die Firma gegründet aus der schlussendlich im Jahr 2003 die heutige WkP entstanden ist. Damals war Helmut Schmidt Bundeskanzler, die Bildzeitung kostete 30 Pfennige, der Mercedes Benz 200 D war zu einem Neupreis von 19.712 DM zu bekommen und die Staatsverschuldung betrug „lächerliche“ 210 Mrd. Euro. Die wenigsten Menschen in der BRD machten sich Sorgen um ihre Altersversorgung, denn damals war die Rente noch sicher!? Dessen ungeachtet wurden seinerzeit Lebensversicherungen mit einem Beitragswert von etwa 36 Mrd. Euro abgeschlossen. Die Situation für die Versicherungsgesellschaften war sehr komfortabel, denn die 10-jährige Bundesanleihe rentierte in 1979 mit bis zu 8,11 Prozent und Staatsanleihen bildeten, wie auch heute noch, die Grundlage des Deckungsstocks der Versicherungen.

Soweit die vermeintlich gute alte Zeit. Schauen wir uns doch an dieser Stelle die Verquickung zwischen staatlichem Kreditbedarf und den Kapitalanlagen der Lebens- und Rentenversicherungen mal etwas genauer an.

Die Staatsverschuldung Deutschlands ist seit 1979 von 210 Mrd. Euro auf über 1,7 Bio. Euro gestiegen. Daraus folgt, dass die Steuereinnahmen des Staates nicht aus-

reichen um den Staat zu finanzieren. Seinen Kapitalbedarf deckt der Staat durch die Herausgabe von Staatsanleihen. Um die Anleihen verkaufen zu können müssen sie mit einem Nutzen für den Käufer versehen werden, dem Zinsertrag. Diese Zinsen werden regelmäßig an den Käufer der Staatsanleihen ausgezahlt und mehrheitlich leistungslos, und ohne dass er etwas herstellt, sein Vermögen. Doch wer sind die Käufer?

Millionen von Bundesbürgern schließen Kapitalbildende Lebens- oder Rentenversicherung ab, zahlen ihre Versicherungsbeiträge ein und die Gesellschaften kaufen für diese Einzahlungen vorzugsweise Staatsanleihen. Der Staat schöpft infolgedessen sein Geld nicht selbst sondern er verschuldet sich bei Dritten wie zum Beispiel den Versicherungsgesellschaften. Mit etwas gesundem Menschenverstand ist dieses System zumindest als fragwürdig zu betrachten. Denn was macht es für einen Sinn in eine Kapitalanlage zu investieren, deren Zinsleistungen man auf der anderen Seite durch eigene Steuerzahlungen selbst finanziert? Auf diese Frage haben wir bis zum heutigen Tag noch keine sinnvolle Antwort erhalten.

Noch 1979 glaubten wir unsere Rente sei sicher, dies glaubt heute kaum noch jemand. Zumal die staatlichen Rentenansprüche



immer weiter verschlechtert werden. Der Bürger soll nun selbst, für einen guten Teil seiner Altersvorsorge, privat vorsorgen. Staatlicherseits werden Anlagevehikel mit Steuergeldern bezuschusst, die als Riester-Rente, Rürup-Rente oder Wohn-Riester daherkommen. Berücksichtigt man den Zusammenhang zwischen dem Staat als Schuldner und den Gesellschaften als Gläubigern, sollte man nicht den Fehler begehen, die eigene Altersvorsorge auf Kapitalbildende Lebens- oder Rentenversicherungen aufzubauen. Im letzten Jahrhundert haben unsere Vorfahren zweimal leidvoll erfahren dürfen, wie Währungsreformen ihre auf Geld aufgebaute Altersvorsorge pulverisiert haben. Eine sinnvolle Lösung sollte von Geldwerten unabhängige Anlageformen beinhalten. Es gibt sie, auch wenn diese staatlicherseits nicht so propagiert werden. Informieren Sie sich bei unabhängigen Finanzberatern.

Peter Wittfeld, Geschäftsführer WkP



- Finanzberatung
- Kapitalanlagen
- Baufinanzierungen
- Versicherungsberatung

Wir steuern Ihr Vermögen!

WIRTSCHAFTSKONTOR
PORATH GMBH

Oberwiehler Straße 48
51674 Wiehl

Telefon: 0 22 62 / 76 222
Fax: 0 22 62 / 76 220

anlage@wk-porath.de
www.wk-porath.de

Winterzeit-Unfallzeit

Kein Wertverlust im Schadenfall

Nach einem Autounfall gilt die erste Sorge immer den Menschen. Ist sicher, dass niemand verletzt und allen geholfen wurde, spielt schließlich auch der Zustand der Autos eine nicht unerhebliche Rolle für die Beteiligten. Das gilt besonders nach einem erheblichen oder Totalschaden. „Vielfach muss der Ausfall des Fahrzeugs durch einen Leihwagen, eine Mitfahrgelegenheit oder öffentliche Verkehrsmittel aufgefangen werden. Das kann Zeit und Geld kosten, im schlimmsten Fall sogar eine vorübergehende deutliche Einschränkung im Alltag bedeuten“, so Hans-Peter Banning.

Unfall! Was tun?

„Notieren Sie Name, Anschrift und Versicherung des Unfallgegners, die Adressen von Zeugen, Name und Dienststelle des den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten“, rät Kfz-Sachverständiger Banning. Auch für die Dokumentation des Unfalls sollte sich Zeit genommen werden. „Bestehen Sie zudem darauf, dass ein qualifizierter, unabhängiger Kfz-Sachverständiger Ihrer Wahl beauftragt wird, um den Schaden zur Beweissicherung zu begutachten. Die Kosten für den Kfz-Sachverständigen gehören nach herrschender Rechtsprechung zum Schaden und können daher

im Haftpflichtschadenfall geltend gemacht werden“, so der Experte. Der unabhängige Kfz-Sachverständige trägt dazu bei, dass auch die gegnerische Versicherung vor unzutreffenden Schadensersatzleistungen bewahrt wird. „Lassen Sie sich von der Haftpflichtversicherung Ihres Unfallgegners nichts empfehlen und nichts diktieren. Sie lassen sich ja auch nicht Ihre Einkommenssteuererklärung vom Finanzamt erstellen“, erläutert Banning schlüssig. Dies dient allen Versicherungsnehmern, die mit ihren Prämien letztlich die Schadensbehebung finanzieren.

Merkantile Wertminderung

Die Höhe eines eventuellen Wertminderungsanspruches kann in der Regel erst durch ein Gutachten belegt werden. Ohne unabhängigen Kfz-Sachverständigen verzichten Autofahrer häufig auf Wertminderung bis zu mehreren tausend Euro.

Bürogemeinschaft der KFZ Sachverständigen
Dirk Schmiedl & Hans-Peter Banning
0 22 96 - 90 07 04 · www.gutachter-wiehl.de

Eishockey Wiehl

Heimspieltermine TuS Wiehl Saison 2010/11

19.12.

TuS Wiehl : SV Krefeld

16.01.

TuS Wiehl : Grefrather EG

23.01.

TuS Wiehl : Bergisch Land

06.02.

TuS Wiehl : Aachener EV



Rückstandslose Sauberkeit

Ohne Nachwischen!

Auto-Wasch-Bomig

Industriegebiet Bomig

Am Verkehrskreuz 1

Tel.: 02261/76808

neben dem Getränkemarkt

Jetzt Neu

Durch unsere neu installierte Anlage finden Sie nach der Autowäsche keine Kalkflecken mehr.

Osmose Wasser macht's möglich
Testen Sie uns!

Grillen im Winter ist ein echtes Erlebnis

GIARDINO bietet auch für die Wintersaison tolle Ideen für draußen



und die richtige Ausrüstung eine Rolle. Folgende Tipps können außerdem wertvoll sein: Nutzen Sie am besten einen Grill mit Deckel, damit das Grillgut vor Kälte geschützt wird und die Hitze gespeichert bleibt. Für einen Holzkohlegrill ist der Einsatz von Briketts zu empfehlen, da sie länger heiß bleiben als normale Holzkohle.

ros, Farmer, Big Green Egg und Steven Raichlen lassen kaum Wünsche offen. Ein Highlight vor allem für Besitzer von Kugelgrills ist das neue Gourmet BBQ System von Weber. Mit einem Pfannenaufsatz, einem Wokeinsatz und weiteren Sets lassen sich die One Touch-Grills von Weber mit 57cm Durchmesser kinderleicht aufrüsten. Damit Ihr Holzkohlegrill schnell auf Touren kommt gibt es das praktische Anzünd-Set Rapidfire und den elektrischen

Grillen macht nicht nur im Sommer Spaß, sondern ist auch im Winter ein echtes Vergnügen. Für viele Grillfans beginnt mit den kalten Tagen die zweite BBQ-Saison. Probieren Sie es am besten selber einmal aus und laden Freunde und Bekannte zu einer Winter-Grill-Party ein. Damit dies zu einem echten Erlebnis wird, steht Ihnen im GIARDINO in Lindlar sowie im Onlineshop unter www.bbq-shop24.de ganzjährig ein großes Grillsortiment zur Verfügung.

Für einen gelungenen Winter-Grill-Abend spielt aber nicht nur ein schönes Ambiente

Im GIARDINO und im Onlineshop BBQ-shop24.de finden Sie auch einige Geschenkideen zu Weihnachten. Wer Kreativität beim Schenken beweisen und einen Grill-Fan glücklich machen möchte, sollte ein Weihnachtsgeschenk mit „Feuer“ wählen. Anstatt Pyjama oder Stricksocken stellt das passende BBQ-Zubehör eine hervorragende Alternative unter dem Tannenbaum dar. Im Lindlarer „Glaspalast“ im Industriepark Klausse findet man alles, was das Grill-Herz höher schlagen lässt. Die Grills und Zubehörartikel von Markenherstellern wie Weber, Outdoorchef, Napoleon, Thü-



**GIARDINO**
SCHÖNER LEBEN
IN HAUS UND GARTEN

Schlosserstraße 33
51789 Lindlar
Industriepark Klausse
Tel.: 0 22 66 - 47 35 830
Fax: 0 22 66 - 47 35 849
www.giardino.de
mail@giardino.de

Findus

Von Hühnern, Mucklas und Peterson

Kamin- und Grillanzünder Looftlighter, der nicht nur Ihren Grill, sondern auch Ihren Kamin in weniger als einer Minute zum Glühen bringt. Bestens gerüstet für einen Grill-Abend im Winter ist man mit dem Starter-Set von Steven Raichlen, das mit Lederhandschuhen,

Küchenzange, Grillbürste, Thermometer und Rezepttipps das ideale Geschenk ist. Und wer auf der Suche nach einem edlen Accessoire ist, macht mit einem Edelstahl-Grillbesteck oder schicken Salz- und Pfeffer-Mühlen von Weber nichts verkehrt. Natürlich sind im GIARDINO und unter www.bbq-shop24.de noch viele weitere Artikel zu finden, die bei jedem Grillfan das Herz höher schlagen lassen.

Informationen

Das GIARDINO baut für Sie um!

Die große Ausstellung exklusiver Gartenmöbel im „Glaspalast“ in Lindlar bleibt daher vom 27.12.2010 bis einschließlich 04.01.2011 geschlossen.

An allen anderen Tagen hat das GIARDINO auch in den Wintermonaten für Sie geöffnet.



Der alte Pettersson wohnt mit seinem Kater Findus auf einem alten Bauernhof. Die Leute behaupten er sei verrückt, aber ob man das glauben soll? Jedenfalls ist Pettersson schon ein bisschen vergesslich und zerstreut, und ihm und seinem Kater Findus passieren die merkwürdigsten Geschichten. Da versucht er, eine Geburtstagstorte für Findus zu backen und muss dafür erst noch einen Stier überlisten, oder er bemüht sich verzweifelt, sein Gemüsebeet vor wildgewordenen Hühnern, Kühen und Schweinen zu bewahren. Pettersson und Findus zeigen mit ihren quirligen Aktionen auf der Bühne, dass das Landleben bei ihnen alles andere als eintönig ist.

Alle kleinen und großen Kinder kennen den schrulligen alten Pettersson und sei-

nen vorwitzigen Kater Findus. Die Kinderbuchreihe von Sven Nordquist, die Zeichentrickserie und die vier Kinofilme wurden in vielen Ländern ein Riesenerfolg. Jetzt treibt Findus gemeinsam mit den sprechenden, dummen, weißen Hühnern und den kleinen Mucklas seine Späße auf der Bühne des Schauspielstudios Oberberg in Wiehl an der Grundschule.

Termine

Dezember

Pettersson und Findus

15.12., 17.12. 17 Uhr
11.12., 12.12., 18.12., 19.12.
16 Uhr

Zwei Zusatzvorstellungen

Juchhe, da springt der Kater in die Luft. Aufgrund der enormen Nachfrage wird es zwei Zusatzvorstellungen der aktuellen Inszenierung des Schau-Spiel-Studio Oberberg geben.

20.12., 21.12. 17 Uhr

Kartenvorverkauf:

Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,
Tel. 0 22 62 / 99 285



WAMHOFF
HAUSTECHNIK

Wiesenstraße 14
51643 Gummersbach

Tel.: 02261/62024

Fax: 02261/66580

info@wamhoff-haustechnik.de
www.wamhoff-haustechnik.de

Jeden Tag eine gute Tat

Richtige Fütterung von Tieren im Winter

Rosinen, Obst, Haferflocken, Kleie oder Meisenknödel. Nein, das ist kein neues Fitnessmüsli, sondern wird in allen Tierfachgeschäften deutschlandweit angeboten. Die Rede ist von dem alljährlichen Trend Tierfütterung in der Winterzeit. Die kritische Frage ist jedoch: Tue ich dem Tier damit Gutes?

Experten sind sich dabei einig: Unter gewissen Voraussetzungen ist es definitiv nicht schädlich. Bei anhaltendem Frost und geschlossener Schneedecke können Sie behertzt in den Futterbeutel greifen. Keinesfalls sollte man aber salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Auch Brot ist nicht zu empfehlen, da es im Magen der Vögel aufquillt. Bei durchschnittlichen Wintern sollten Sie aber sparsam mit Sonnenblumenkernen, Freiland-Futtermischungen & Co. umgehen, da die nun künstlich gestärkten Standvogelarten zu deutlicher Konkurrenz für geschwächte Zugvögel in Sachen Brutplätze und Reviere werden.

Aber nicht nur Vögel wollen gut genährt durch die Winterzeit kommen, auch Eichhörnchen sollten Sie bei der täglichen Fütterung nicht vergessen. Die possierlichen Tierchen freuen sich

besonders über Walnüsse, Haselnüsse, Eicheln, Bucheckern, Esskastanien oder aus dem Fachhandel stammende Sonnenblumenkerne, ungesalzene Erdnüsse und auch spezielle Futtermischungen. Beachten sollte man allerdings, dass Eichhörnchen Einzelgänger sind und deshalb am besten mehrere Futterspender aufgestellt werden sollten.

Futterspender sollten für alle Tiere so gebaut und angebracht werden, dass das Futter stets trocken bleibt und auch so gewählt werden, dass die Tiere nicht darin herumlaufen können, um es mit Kot und Krankheitserregern zu verschmutzen. Platzieren Sie den Spender auch ausser Reichweite von Katzen oder Füchsen. Achten Sie beim Reinigen des Futterhäuschen auf Handschuhe und heißes Wasser. Legen Sie nur wenig Futter täglich nach!

Auch Nisthilfen sind in harten Wintern von Eichhörnchen und Vögeln gern gesehen. Künstliche Nisthilfen halten die Tiere warm und lassen sie den Winter gut überstehen.



Natur pur

Zapfenzünder für Ihren Ofen

Ofen anzünden ohne Chemie innerhalb weniger Minuten? Ein reines Naturprodukt macht dies jetzt möglich: Zapfenzünder sind getrocknete Tannenzapfen, die in liebevoller Handarbeit so präpariert werden, dass sie eine sehr lange Brenndauer erzielen. So erreichen Sie ein effektives Feuer im Kamin, Ofen oder Grill. Auch ein romantisches Lagerfeuer lässt sich jetzt in kurzer Zeit anzünden. Der angenehme Duft der Zapfen macht einen romantischen Abend zu zweit schließlich zu einem besonderen Erlebnis. Auch als Dekorationsmittel sind die Zapfenzünder nicht zu unterschätzen: Sie lassen sich hervorragend auf dem Kamin oder Ofen drapieren und vervollständigen das sinnliche Bild des knisternden Feuers.

Sie können die Anzünder auch als Werbeträger gestalten lassen und mit Ihrer persönlichen Werbebotschaft versehen. Besonders zur kommenden Weihnachtszeit wäre dies eine tolle Geschenkidee für Kunden oder Unternehmenspartner. Die Anzünder lassen sich je nach Bedarf in verschiedenen Größen kaufen. Wollen Sie diese erst einmal testen, können Sie mit dem Zehnerpack erste



Erfolge verzeichnen. Natürlich lassen sich auch direkt große Mengen bestellen, die Ihnen weitere Sparvorteile bringen.

Sie erhalten die Zapfenzünder in der Region bei Sabine Jung in Bergneustadt-Wiedenest.

Kontakt 0 22 61/20 49 09 oder / 47 81 61 oder auf dem Wiehler Weihnachtsmarkt.

54,6 cm / 21,5 Zoll Display
Full HD 1920 x 1080 Pixel
DVI, VGA - Reaktionszeit 2ms G/G
Weihnachts-Kracher € 99,-

33,8 cm / 13,3 Zoll · nur 1,8 KG
Li-Polymer Akku · 7h Laufzeit
stromsparendes LED-Backlight
€ 399,-

Kay Wolf
Computer & Dienstleistungen
kwcd.de
Bielsteiner Strasse 119 · 51674 Wiehl · Tel: 02262 - 72 78 210 · info@kwcd.de

Märchenreise

Es war einmal...



Die Märchenerzählerin Birgit Simon-Floßbach nimmt Sie mit auf eine zauberhafte Reise ins Reich der Märchen der Brüdern Grimm und Ludwig Bechstein.

Erliegen Sie dem Zauber der alten Volksmärchen auf besondere Weise.

Informationen

Mittwoch, 23. Januar 2011, 16 Uhr
Lesecafe Stadtbücherei Wiehl
Märchenreise ab 4 Jahre

Kanalsanierung

Ihr Spezialist vor Ort

Die zügige und genaue Abwicklung von Industrieobjekten aller Art zeichnet das Bauunternehmen Koch besonders aus und lässt es in der oberbergischen Firmenlandschaft und darüber hinaus zu einem gern genommenen Partner werden. „Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung im Industriebau sind wir bestrebt einen störungsfreien Ablauf der Produktion zu gewährleisten“, versichert Koch. Eine Rundumbetreuung vor, während und nach der Bauphase, gehört zum selbstverständlichen Service.

„Natürlich stehen wir auch beim Thema Dichtigkeitsprüfung an Ihrer Seite“, versichert Holger Koch. Ob gewerblich oder privat, Kanalsanierung in offener und geschlossener Bauweise, Bauunternehmen Koch ist Ihr Ansprechpartner. „Fachgerecht, störungsfrei und termingerecht, darauf können Sie sich verlassen“, so Koch.

Informationen

Dichtheitsprüfung von Rohren und Kanälen, warum?

Undichte Grundleitungen stellen eine Gefahr für unsere Umwelt dar. Grundwasser und Boden sind durch aus dem Kanalnetz austretendes Schmutzwasser akut gefährdet.

Das Wasserhaushaltsgesetz

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) schreibt vor, dass Betriebe ihre Abwasserleitungen regelmäßig auf Dichtheit kontrollieren lassen müssen. Die Dichtheitsprüfung ist von einem anerkannten Fachbetrieb durchzuführen und der Nachweis durch den Betreiber bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Prüfverfahren und Zeitspanne für die Dichtheitsprüfung

Entwässerungsanlagen sind nach DIN 1986-3, DIN EN 752-7 und den Bestimmungen der jeweiligen Abwassersatzungen zu betreiben und instand zu halten. Sie sind durch regelmäßige Zustandserfassung auf einwandfreie Funktion und Mängelfreiheit zu prüfen und durch entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen in betriebsbereitem und betriebssicherem Zustand zu halten.

Anerkannter Fachbetrieb

Anerkannte Fachbetriebe prüfen Abwasserleitungen und -anlagen mit Wasser oder Luft. Der zertifizierte Fachbetrieb führt elektronisch gesteuerte Prüfung durch. Das Prüfprotokoll gibt Aufschluß über den Zustand des geprüften Rohrabschnitts.

Ihr Fachunternehmen für Kanalsanierungen

Wohnungsbau · Industriebau · Schlüsselfertig

Bauunternehmen
KOCH
Brüchermühle

Jägerweg 2
51580 Reichshof
Tel.: 0 22 96 / 98 08 0 · Fax: 98 08 20
info@bkb-koch.de
www.bkb-koch.de

*Professionelle Pflege
mit Herz*

Ambulanter
Pflegedienst
S. Zeiske

Bechstraße 1 · 51674 Wiehl-Bielstein · Tel.: 0 22 62 / 9 99 99 96 · Fax.: 0 22 62 / 9 99 99 47
info@pflagedienst-s-zeiske.de · www.pflagedienst-s-zeiske.de

Ein Ort für alle Generationen!

Demografiepreis zeichnete Projekte für Jung und Alt aus

Gemeinsam an einem Strang ziehen: Die Volksbank Oberberg rief gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis dazu auf, am Zukunftspreis Demografie teilzunehmen. Angesprochen waren Projekte, bei dem unterschiedliche Träger zusammenarbeiten und sich mit demografischen Änderungen beschäftigen.

„Beste Chance“ bekam einen Sonderpreis für das Konzept der Berufsvorbereitung. Schüler der Klasse 9, die gerne an diesem Programm teilnehmen möchten, bewerben sich bitte schriftlich. Danach werden Verträge mit dem Ziel geschlossen, sehr gut vorbereitete Bewerber in passgenaue Ausbildungen zu vermitteln.

Der dritten Platz im Gesamtwettbewerb ging an das Demenzcafe „Cafe-Zeit“. Cafe-Zeit ist ein Kooperationsprojekt des Seniorenzentrums Bethel und der OASE der Stadt Wiehl. Das Angebot richtet sich an Demenzerkrankte und deren Angehörige. Neben der Betreuung können auch die Angehörigen auf fachlichen Rat zurückzugreifen und Kontakte knüpfen. Die Stadt Wiehl nahm auch mit vier weiteren Kooperationspartnern am Wettbewerb teil.



„Zeitschenker“ vermittelt Kontakte zwischen Ehrenamtlichen und einsamen Senioren, „Wiehl vernetzt“ verbessert hingegen die Versorgung von Pflegebedürftigen. Das Jugendheim Draubenderhöhe fördert durch offene Angebote und Projektarbeiten das Miteinander verschiedener Generationen, während Verhaltens- und

Kommunikationstraining von Jugendlichen im KinJu in Wiehl angeboten werden.

Informationen

Weitere Informationen zum „Cafe-Zeit“ erhalten Sie bei Sandra Pfeifer, Tel. 0 22 62 - 79 71 20, von der OASE in Wiehl und bei Monika Schmidt, Tel. 0 22 62 - 79 10, vom Seniorenzentrum Bethel.

Das Cafe-Zeit findet immer am ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.

CAR-SERVICE-CENTER KUHN
KFZ-WERKSTATT REIFEN · FELGEN · ZUBEHÖR

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt

Carl-Hans Str.2 · 51674 Wiehl
 0 22 96 / 900 33 18 · 0 22 96 / 900 45 47
 info@csckuhn.de · www.csckuhn.de

Eissporthalle Wiehl

Saison 2010/2011
 Saisonbeginn 18.09.2010
 Saisonende 27.03.2011

Öffentliche Laufzeiten:

Dienstag		16.15 Uhr – 17.45 Uhr
Mittwoch		16.15 Uhr - 17.45 Uhr 20.15 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwochnachmittags:	Kinder – Spieldachmittag	
Mittwochabends:	„Happy Hour“	
Freitagabends:	„Oldie – Time“	
Jeden 1. Samstagabend im Monat:	„Disco auf dem Eis“	
Donnerstag	Kinder-Disco	16.15 Uhr - 17.45 Uhr
Freitag		16.15 Uhr - 17.30 Uhr 20.15 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag		14.00 Uhr - 16.15 Uhr 20.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag	Neu: Maxi-Familienlaufzeit	11.00 Uhr - 16.30 Uhr 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Änderungen vorbehalten
 In den Schulferien erweitertes Angebot!

Mühlenstr. 23 * 51674 Wiehl
 Eissporthalle Wiehl Tel.: 02262/97722
 Geschäftsstelle FSW Tel.: 02262/980807
 Internet: www.wiehl.de

Super Slim by Emporio Armani

Atemberaubender Look & angenehmes Tragegefühl

Hauchdünne Gehäuseformen und Metallarmbänder in Mesh-Optik sind die bestechenden Designelemente der neuen Emporio Armani Collection. „Es ist ein gelungenes Remake, das auf den klassischen Toppsellern der zeitlosen Armani Uhrenkollektion basiert“, ist Daniela Saynisch begeistert. Das Ergebnis ist ein ergonomisch erfrischendes Gehäuse mit modernen Kurvenlinien – dünn, schlicht und schnittig. Dabei stehen zwei Hauptdesignelemente im Fokus: Zum einen die hauchdünne Gehäuseform und zum anderen die sogenannte Mash-Optik, eine aufwendige Verwebung der Mesh-Materialien.

Geradlinige Zifferblätter, zwei Zeiger und Stundenanzeiger mit römischen Ziffern verleihen den Modellen einen modernen Touch. Die Kronen sind im Cabochon-Schliff gehalten und sorgen für den eleganten Touch der Super Slim Uhren. Diese umfangreiche Uhrenlinie zeichnet sich durch Präzision, Imagination und Authentizität aus. Die neuen Styles verkörpern eine einzigartige Fusion aus innovativem Design, neuer Technologie und dreidimensionalen Texturen. Dennoch bewahren sie die für Emporio Armani charakteristische Ästhetik aus eleganter Raffinesse. Die Farbpalette konzentriert sich auf sil-



bergraue Töne mit neutralen Details. Ein metallisches Finish setzt den Feinschliff. „Besonders die innovative Flechttechnologie sorgt für einen atemberaubenden Look und ein angenehmes Tragegefühl“, so Expertin Saynisch.

Die Palette der Armbänder umfasst neben der Mesh-Optik auch Modelle mit gelbgoldener oder schwarzer Beschichtung. Klassischere Varianten beinhalten

Edelstahl-Bänder, aber auch Modelle mit geschmeidigem Kalbsleder und Schmetterlings-Schließe sind in der Kollektion.





SAYNISCH





Hochstr. 5 · 51545 Waldbröl · Tel.: 0 22 91 / 43 79 · info@uhren-saynisch.de · www.uhren-saynisch.de

Der Lenz ist da

3D-Fliesentrends an der Hauptstraße



Ein Weg aus herrlichen Natursteinen soll zukünftig Ihren Garten bereichern, oder denken Sie schon seit längerem über eine Badsanierung oder eine neue Treppe zur Terrasse nach? Dann sollte Sie einmal in der Hauptstraße, in Nümbrecht, vorbeischaun. Fliesenlegemeister Horst Lenz, Gattin Waltraut und Sohn Sebastian haben hier ihre neuen Ausstellungsräume eröffnet.

Der Meisterbetrieb, der seit über 30 Jahren erfolgreich in der Umsetzung sämtlicher Fliesenarbeiten arbeitet und mit sechs Mitarbeitern auch umfangreiche Projekte realisiert, hat seinen Ausstellungsstandort von Rossenbach



nach Nümbrecht verlegt.

Mitten im Herzen der Gemeinde planen und gestalten die Lenzens Ihren Wohnraum. Lassen Sie sich von dem Ideenreichtum und der Materialauswahl von Fliesen Lenz inspirieren. „Mit professioneller 3D-Planung können wir unseren Kunden

das Ergebnis veranschaulichen“, verspricht Horst Lenz. Durch eigene Importe aus Spanien und Italien bietet Lenz seiner Kundschaft ebenso außergewöhnliche wie hochwertige Fliesen und Natursteinprodukte zu besten Preisen.

„Stein und Keramik bieten heute eine Vielfalt an Formen, Farben, Oberflächengestaltungen und Formaten, wie kaum ein anderes Material“, so Lenz. Auf 140 Quadratmetern zeigt der Fliesenlegemeister zahlreiche Varianten der Verlegetechnik und eine umfangreiche Produkt-

auswahl. „Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich von uns inspirieren“, lädt Lenz zum Besuch ein.

Informationen

Fliesen Lenz
Hauptstraße 58

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr, 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr



Neue Ausstellung!
Hauptstraße 58
51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 - 908 35 70



3D-Planung mit **PalitaCAN**

Fliesen • Naturstein • Beratung • Verkauf • Verlegung • 3D-Badplanung

Öffnungszeiten: Mo- Fr: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr / Sa: 9 - 13 Uhr

Verlag

**Redaktions-
und Anzeigenschluß**
für die nächste Ausgabe
20.01.2011

Tragen Sie Ihre Termine jederzeit,
kostenlos in unseren
Veranstaltungskalender ein:

www.der-homburger.de

Ihr heißer Draht zur Redaktion:
redaktion@der-medienverlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag:
mail@der-medienverlag.de

Heimat aus luftiger Höhe

Ausblicke auf Oberberg jetzt als Bildband festgehalten

Sie wollten schon immer Ihr Haus und Garten von oben betrachten, ohne extra in ein Flugzeug steigen zu müssen? Dann können Sie das jetzt ganz bequem von Ihrem Wohnzimmer aus machen. Zusammen mit dem Fotografen Andreas Arnold und Pilot Jürgen Conrath hat die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden ein einzigartiges Buch, mit tollen Luftaufnahmen aus der Region, herausgebracht. Schon die erste Ausgabe von 1995 wurde so positiv aufgenommen, dass die zweite Version, mit einer Auflage von 2.000 Stück, noch größere Erfolge verspricht. Auf 131 Seiten können Sie die Schönheit unserer Felder, Wiesen, Wälder und Dörfer betrachten und auch Ihren eigenen Besitz stolz präsentieren. Ob Marienbergshausen, Drabenderhöhe oder Bielstein: Durch die farbenprächtigen hochqualitativen Fotos lässt sich Ihr

Haus schnell und leicht finden. So können Sie mit der ganzen Familie einen spannenden und interessanten Rundflug über die Ortschaften Wiehl und Nümbrecht von zu Hause aus erleben.

Informationen

Sie erhalten den Bildband in den Filialen der Sparkasse der Homburgischen Gemeinde.
Preis: 17 Euro



... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

*...es kommt darauf an
wer's macht!®*



Innung der Parkett- und Bodenleger



Dörner Str. 31
51674 Wiehl

Tel.: 0 22 62 / 97 00 67



FUSSBODEN LUCKNER

Teppichböden • Parkett • Kunststoffböden • Laminat • Kork

Königstr. 31 • Dieringhausen • Tel. 02261/74112 • Fax 78212

FUSSBODEN CREEMERS

Parkett-, Kunststoff- und Teppichböden • Estriche

Eintrachtstraße 8
51645 Gummersbach
Telefon: 0 22 61/5 17 24
Telefax: 0 22 61/5 79 67

info@fussboden-creemers.de • www.fussboden-creemers.de

**fussboden
brandenburg**
Schulstr. 23 • 51645 GM-Dieringhausen

Telefon 0 22 61 / 77 26 7
Telefax 0 22 61 / 78 26 7
info@fussboden-brandenburg.de
www.fussboden-brandenburg.de

Verlegung - Verkauf
FUSSBODEN SAPP

Parkett, Teppichboden, PVC bis 5 m Breite, Kork,
Laminat, Linoleum, Maschinenverleih und Zubehör

51580 Reichshof-
Allenbach

☎ (0 22 61) 53 61 7

www.fussboden-sapp.de



**Fordern Sie noch heute
das neue, 26 Seiten starke
Ideenmagazin der
Parkett- und Bodenleger,
beim Fachbetrieb in Ihrer
Nähe an!**



Innung der Parkett- und Bodenleger



Einfach gut angezogen

feminin & sportlich

OPUS Kollektion

ab sofort auch in Wiehl.

2 x in Gummersbach
Kaiserstraße 12 & 34-36

Young Fashion zieht um
&
Damenmode zieht ein

Wiehl
Engelskirchen
Bergneustadt
Gummersbach
Waldbröl

www.mastmode.de

Erträge für die Region

Erfolgversprechende Kooperation

Das hat man selten in der Energiewirtschaft: Nach langen Verhandlungen kann die Gemeinde Nümbrecht auf ein erfolgsversprechendes Versorgungskonzept verweisen. Die Verhandlungspartner der Energiekunden sichern eine optimale Wartung und Versorgung zu.

Bürgermeister Hilko Redenius ist zufrieden, GWN-Geschäftsführerin Marion Wallérus und Kollege Gerd Radermacher zeigen sich erfreut und auch AggerEnergie-Geschäftsführer Frank Rötger lobt die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und AggerEnergie.

War die Übernahme des Stromnetzes vom von der RWE Ende der 90er Jahre noch von Prozessen begleitet, so verlief der Kauf des Gasnetzes der AggerEnergie laut allen Beteiligten fair und kooperativ. Der Rat der Gemeinde Nümbrecht beschloss den Ankauf des lokalen Gasnetzes bereits im November. Schon im Vorfeld hatten Gesellschafter und Aufsichtsrat der AggerEnergie dem erzielten Verhandlungsergebnis ihre Zustimmung erteilt.

Hiernach wird das Gasnetz der AggerEnergie zu einem, durch einen neutralen Gutachter ermittelten Preis von 5,2 Millionen Euro, verkauft. Eigner wird die neu gegründete Netzgesellschaft der Gemeindegewerke Nümbrecht (GNN). Im Gegenzug pachtet die AggerEnergie das Gasnetz über eine Laufzeit von 20 Jahren zurück. Die Partnerschaft beginnt am 01. Januar 2011.

Die Fortsetzung aller Netzbetreiberaufgaben sowie aller technischen und administrativen Funktionen durch die AggerEnergie sichern langfristig zahlreiche Arbeitsplätze“, so Geschäftsführer Frank Rötger. Das verkaufte Gasnetz umfasst rund 76 Kilometer Nieder-, Mittel- und Hochdruckleitungen sowie rund 2.000 Gashausanschlüsse mit einer Leitungslän-

ge von etwa 31 Kilometer. Nicht verhandelt wurde über Kunden, die am Gasnetz angeschlossen sind. Sie bleiben Kunden der AggerEnergie.

„Die veränderten Rahmenbedingungen in der deutschen Energiewirtschaft haben tief greifende Folgen. Wer in einer strenger werdenden Regulierung seine eigenen Gestaltungsmöglichkeiten behalten will, muss sich gut vorbereiten und die deutlich gestiegenen Risiken eines Netzerwerbs abwägen. Das haben beide Vertragspartner erkannt und sind daher zu dem vorgestellten Verhandlungsergebnis gekommen, welches beiden Partnern Optionen (oder Handlungsfelder) für die Zukunft offen lässt“, so Frank Rötger.

„Beide Unternehmen, AggerEnergie und GWN, können in Nümbrecht die Kräfte bündeln, Synergien nutzen und Aufgabefelder der Gasversorgung neu gestalten“, erklärt Bürgermeister Hilko Redenius. „Dieses Übereinkommen dient in erster Linie den Menschen in der Region, denen GWN und AggerEnergie weiterhin verlässliche und leistungsfähige Partner sein werden. Erträge und Investitionen fließen unmittelbar in die Region zurück“.

Verlag

**Redaktions-
und Anzeigenschluß**
für die nächste Ausgabe

20.01.2011

Ihr heißer Draht zur Redaktion:
redaktion@der-medienverlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag:
mail@der-medienverlag.de

Kay Wolf Computer & Dienstleistungen

Der Fachmann vor Ort



Notebooks, LCD-Monitore, sowie ein umfangreiches Zubehörsortiment. Vorwiegend vertrieben werden Produkte der Wortmann AG, die sich das Motto „IT – Made in Germany“ auf die Fahnen geschrieben hat. Die Endfertigung der Server- und Computersysteme, sowie der Note- und Netbooks findet in Nordrhein-Westfalen statt. Die Zubehörpalette umfasst Speichermedien, Tinten, Toner und Farbbänder, Netzteile, Grafikkarten etc.

Seit dem 2. November hat Kay Wolf aus Bünghausen, vorher 12 Jahre Geschäftsführer der Wolf & Hütt GmbH, in Bielstein Büro und Verkaufsräume kombiniert. Angeboten werden PC-Systeme,

Beratung und Support stehen bei kwcd im Mittelpunkt. Alle Produkte können in ruhiger Atmosphäre begutachtet und ausgie-

big getestet werden. Angegliedert ist eine eigene Reparaturwerkstatt. „Hier überprüfen wir Ihre Computer, Notebooks und Drucker vor Ort und setzen sie bei Bedarf instand. Defekte Geräte mit sensiblen Daten gelangen so nicht in die Hände von Dritten“, versichert Kay Wpolf.

Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort in der Bielsteiner Strasse 119, telefonisch unter 0 22 62 – 72 78 210 und im Internet: www.kwcd.de

www.sparkasse-wiehl.de

Unsere Geschenkidee zu Weihnachten.



Erhältlich in Ihrer



Sparkasse
der Homburgischen Gemeinden

Urgestein geehrt

Ruth Schmidt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet



Über 40 Jahre ist es her, dass Braun und Schmidt gemeinsam die Rotkreuz-Ausbildung durchliefen. Seither hat Schmidt nicht nur unzählige Einsätze für die Organisation absolviert, sondern sich auch um den Nachwuchs und die Zukunft `Ihrer Herzensangelegenheit` gekümmert.

Strenggenommen ist Ruth Schmidt nicht mehr aktiv. Das hat aber nur damit zu tun, dass das Rote Kreuz eine Altersgrenze für den aktiven Rettungsdienst vorsieht. Nichtsdestotrotz wäre das Rote Kreuz in Nümbrecht ohne Ruth Schmidt schwer vorstellbar. „Sie ist ein Urgestein mit enormem Fachwissen, unglaublich viel Engagement und Herz“, beschreibt DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Braun die langjährige Wegbegleiterin.

Die gelernte Industriekauffrau ist seit 1967 Mitglied des Ortsvereins Nümbrecht, übernahm vor 18 Jahren dessen Vorsitz und war maßgeblich an der Fusion der Ortsvereine Nümbrecht, Engelskirchen, Bielstein und Drabenderhöhe zum DRK Ortsverein Oberberg Südwest beteiligt. Die höchste Auszeichnung des Roten Kreuzes, das DRK-Ehrenzeichen, erhielt sie 1991. Nun wurde der vielseitigen Ehrenamtlerin das Bundesverdienstkreuz für ihr langjäh-

riges Engagement im sozialen Bereich verliehen. Neben dem Roten Kreuz, bei dem sie immer noch als Blutspende-Beauftragte aktive ist, gehört Schmidt seit 1958 dem Kirchenchor der Evangelischen Gemeinde Marienbergshausen an. Von 1972 bis 1992 erledigte sie die Aufgaben der Geschäftsführerin des Chors.

Sie ist seit 1988 Mitglied der CDU, war Ratsmitglied der Gemeinde Nümbrecht und fungiert als sachkundige Bürgerin für die CDU-Kreistagsfraktion im Sozialausschuss und im Ausschuss für Gesundheit, Feuerschutz und Rettungswesen des Kreistags. Als Motivation bemühte Jobi das Zitat der Dichterin Marie Ebner-Eschenbach: “Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, geben uns Halt im Leben“ – und hoffte, dass Ruth Schmidt noch lange engagiert durchs Leben geht und Halt und Freude durch Ihre Mitmenschen erhalte.

An advertisement for Welpdruck GmbH. The background is a close-up of several sharpened colored pencils in various colors (blue, yellow, orange, red, white, green, purple, black) arranged in a fan shape. The company logo, 'welpdruck', is written in a lowercase, sans-serif font with a stylized grey and red arc to the right. Below the logo, the company name and address are listed: 'Welpdruck GmbH, Dorfstraße 30, 51674 Wiehl'. The phone and fax numbers are 'Telefon 022 62/72 22-0' and 'Telefax 022 62/72 22-25'. The website 'www.welpdruck.de' and email 'info@welpdruck.de' are also provided. A white banner at the bottom left of the pencil arrangement contains the text 'für eine farbenfrohe Zeit ...'.

Riestern Sie mit

Jetzt mitnehmen, was geht

Lassen auch Sie hunderte Euros auf der Strasse liegen? „Dabei müssen Sie sich noch nicht einmal bücken, um einen saten Profit zu machen“, verspricht R+V Expertin Anja Rahnenführer. Gemeinsam mit ihren Kollegen betreut sie die Kunden in Wiehl. Dirk Hundhausen ist in der Nümbrechter Filiale für Sie da. Die Experten beraten Sie zu Sach-, Haftpflicht- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, sowie über alle weiteren Absicherungen im Alltag.

„Eine gut durchdachte Altvorsorge ist heutzutage unentbehrlich“, rät Rahnenführer dringend Vorsorge zu treffen und Förderungen mit zu nehmen.

Union Investment, der Marktführer in Sachen Riester-Rente, bietet in Kooperation mit den Volksbanken Raiffeisenbanken den Riester-Fondssparplan „Uni-ProfiRente 4P“ an. Neben möglichen Steuervorteilen und staatlicher Förderung besteht hierbei auch die Chance auf Kapitalzuwächse an globalen Aktien- und Rentenmärkten. Die eingezahlten Beträge und Zulagen werden zu Beginn der Auszahlphase zu 100% garantiert.

„Durch Zulagen und Steuervorteile erhalten Sie eine staatliche Förderung von mindestens 25 Prozent“, wissen die Experten.

1,7 Millionen Menschen haben erkannt: Jeder Tag ist Geld! „Aber immer noch lassen viel zu viele Menschen gutes Geld einfach liegen. Wir beraten Sie gerne zur optimalen Ausschöpfung von staatlichen Möglichkeiten der Förderung und der Steuerersparnis“, lädt Rahnenführer zum Gespräch ein. Die steuerlich geförderte Höchstgrenze beträgt 2.100 Euro. Mit der Uni-ProfiRente 4P der Union Investment haben Sie folgende Möglichkeiten:

154 Euro pro Jahr
Erwachsene:
Grundzulage



185 Euro pro Jahr
Kinderzulage
Kinder vor
01. Januar 2008



300 Euro pro Jahr
Kinderzulage
Kinder ab
01. Januar 2008



200 Euro einmalig
Bonuszulage
Berufstätige bis
25 Jahre



Wer sich noch in diesem Jahr entscheidet zu „riestern“ kann die Bonuszahlungen für 2010 noch voll mitnehmen.

Informationen

Wussten Sie schon, als Mitglied der Volksbank erhalten sie bei den R+V Versicherungen besondere Vergünstigungen. Mit attraktiven Absicherungspaketen sparen Sie noch einmal.

Lichterglanz

Der Helmut leuchtet

Zu einer kulinarischen Reise wurde Gerd Rademacher, Geschäftsführer der Gemeindegewerke Nümbrecht (GWN) eingeladen. Die Gewinner der Gänse der Weihnachtsverlosung, schlossen sich fröhlich dem Vorschlag an, doch alle Braten gemeinsam zu verköstigen. Bei romantischem Schneefall war aber nicht nur die Verlosung ein voller Erfolg, sondern zahlreiche Besucher erfreuten sich auch an Glühwein, Kinderpunsch, Mettbrötchen und Würstchen, die vom Büchereiverein gereicht wurden. Das Blasorchester Waldbröl und der Chor der Kindergärten trugen weihnachtlichen Klänge bei. In diesem Jahr haben Kinder aus dem ev. Kindergarten »Arche«, dem »Luise-Schröder-Kindergarten« der AWO, dem Johanniter-Kindergarten, »Kapellenweg« und dem »Christlichen Kindergarten Bierenbachtal« auch den Weihnachtsbaumschmuck gebastelt. Mit 21,5 Metern ist die Tanne aus dem Garten von Familie Löttgen, aus Breunfeld, einer der größten Christbäume im Oberbergischen. Dieser wurde durch zwei niedliche Engel per Knopfdruck erleuchtet und nicht nur die Kleinsten machten große Augen, ob des Lichterglanzes. „Herrlich, nun beginnt der Advent“, so die einhellige Meinung der Besucher. Rademacher dankte allen beteiligten Helfern und wünschte im Namen der GWN eine schöne Adventszeit.

Verlag

**Redaktions-
und Anzeigenschluß**
für die nächste Ausgabe

20.01.2011

Ihr heißer Draht zur Redaktion:
redaktion@der-medienverlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag:
mail@der-medienverlag.de



Für Qualität werben

Attraktiver Standort Oberberg

NRW-weit sind gut 10.000 Krankenhausbetten zu viel im Angebot. Die Tendenz zur ambulanten Behandlung hat zudem die Verweildauer im Krankenhaus von durchschnittlich 10,3 auf nunmehr 8 Tage verkürzt. Dazu kommen die sinkenden Geburtszahlen. „Eine Situation, bei der es gerade auf dem Land schwer fällt, eine sehr wohnortnahe Versorgung bei optimaler Qualität sicher zu stellen“, erläutert Joachim Finklenburg, Hauptgeschäftsführer der Klinikum Oberberg GmbH, die Problematik.

Für Waldbröl bedeutete das erst kürzlich die Schließung der stationären Aufnahme von Patientinnen in der Klinik für Geburtshilfe.

Die ambulante Versorgung von Patientinnen mit gynäkologischen Beschwerden ist aber weiterhin gewährleistet. Ambulante Operationen sind nach wie vor möglich. Auch die Vor- und Nachsorge schwangerer Frauen und junger Mütter wird weiterhin durch die Hebammen angeboten, genauso wie Elternkurse, Babyschwimmen, Rückbildungsgymnastik und mehr. Auf Wunsch begleiten die Hebammen werdende Mütter zu Geburten ins Kreiskrankenhaus Gummersbach.

„Ich habe großes Verständnis für die zum Teil emotionale Diskussion um die Ge-

burtshilfe in Waldbröl. Wir mussten die Abteilung leider zu unserem eigenen Bedauern schließen, denn die Sicherheit unserer kleinen Patienten und ihrer Mütter hat größte Priorität,“ betont Joachim Finklenburg.

Auch der Ärztemangel, gerade in dünn besiedelten Gebieten, ist eine große Herausforderung. „Für die Attraktivität des Arbeitsplatzes Oberberg tun wir eine Menge“, so der Klinikumchef. Strukturierte Weiterbildung und ein konstantes Kursangebot für das gesamte medizinische Personal, stellen ein immer auf dem neusten Stand stehendes Team sicher. „Wir beginnen aber auch schon bei den Studenten um Nachwuchs zu werben“, erläutert Joachim Finklenburg die Sicherstellung qualifizierten Personals auch für die Zukunft.

Oberbergische Kollegen stellen das Krankenhaus auf Messen und an Universitäten vor. „Wir vergeben auch Studenten-Stipendien, um junge Nachwuchskräfte zu rekrutieren.“ Seien die Ärztinnen und Ärzte einmal vor Ort, überzeuge man durch gute Ausstattung und großen Einheiten, die Dienste attraktiv machen. „So versuchen wir recht erfolgreich gutes Personal aufs Land zu locken“, betont Finklenburg. Management- und Führungsseminare runden ein umfangreiches Weiterbildungs-



dium ab.

So ist es gelungen die Leiharbeitsplätze innerhalb der Holding in reguläre Arbeitsverhältnisse zu überführen und die Ausbildungsplätze auf nunmehr 230 zu erhöhen. Die Aufteilung der zentralen Dienste auf Gummersbach und Waldbröl trägt zum Erhalt beider Standorte bei. „Die Neurologie mit ihrer Strokunit muss zwingend in der Kreismitte stationiert sein“, erläutert Finklenburg die Aufteilung. Mit den Schwerpunkten Geronto- und Psychotherapie in Waldbröl sei, gerade in Hinblick auf den demografischen Faktor, die langfristige Sicherung des Standortes gesichert. „Dabei ist man in Gummersbach natürlich auch nicht glücklich über diese Umstrukturierung. Wir als Holding müssen aber an den gesamten Kreis denken und eine qualitativ hochwertige und letztendlich auch bezahlbare medizinische Versorgung anbieten“, macht Finklenburg deutlich. „In Waldbröl wird hervorragende Arbeit von Spitzenmedizinerinnen und Pflegepersonal geleistet“, betont Finklenburg. Nun kommt es darauf an, die Angebote vor Ort zu nutzen und den guten Ruf der Klinik weiter zu tragen.

**Aufkleber · Fahrzeugbeschriftungen · Schilder
Banner & Displays · Messebeschriftungen**



Mickoleit Media-Design · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 · Fax: 0 22 62 - 72 90 121
info@mickoleit-media.de · www.mickoleit-media.de

Fit für die Saison 2011

So überwintern unsere Motorrad-Youngster

Von den hervorragenden Erfolgen unserer oberbergischen Motorrad-Youngster wurde hierzulande schon viel berichtet und auch die sportlichen Ziele für die kommende Saison sind schon gesteckt. Doch was machen Florian Alt und Leon Pfälzer eigentlich in der rund 4monatigen Winterpause?

Bei „Flo“ wird Fitness auch im Winter ganz groß geschrieben. Zweimal wöchentlich stehen Kraft- und Konditionstraining im INJOY Oberwiehl und im Nümbrechter Kurbad auf dem Programm. Fahrradfahren - leider viel zu selten mit den „Los Pedalos“, einer befreundeten Bikergruppe -, Joggen, Badminton und Handballspielen in der Schulmannschaft runden die sportlichen Aktivitäten des 14-jährigen Homburg-Brölers ab. Florian, der am liebsten Rumsteaks und gefüllte Wachteln isst, überzeugt aber nicht nur durch sportliche Leistungen. Der Realschüler ist in der Rennsaison zwar viel unterwegs, trotzdem kommt die Schule nicht zu kurz, auch hier zeigt er gute Leistungen. Neben-



bei engagiert er sich im Schülerparlament Nümbrecht, das sich für die Interessen der Schüler in der Gemeinde einsetzt. „Petri Heil“ heißt es, wenn es mit Vater Uwe Alt zum Angeln geht.

Falls das Wetter mitspielt, wird er im Winter noch einige Runden auf dem Flugplatz Meinerzhagen drehen und an einem Supermoto Rennen in Friedrichshafen teilnehmen. Bevor er im Februar 2011 ein dreiwöchiges Praktikum bei BMW Kaltenbach absolviert, geht's Ende Januar zu einem Trocken- und Mentaltraining nach Bautzen, wo das Freudenberg Racing Team schon auf ihn wartet.

Für die Saison 2011 hat sich Florian zum Ziel gesetzt, in der IDM und im Red Bull MotoGP Rookies Cup im Gesamtklassament in die Top-Five zu fahren und in beiden Klassen mindestens einmal auf dem Podium zu stehen. www.flo66.de

Leon Pfälzer hat in den benachbarten Nieder-

lande die dritte Saison in der Sportklasse wassergekühlt absolviert und den Meistertitel 2010 in den kleinen Wiehler Ortsteil Niederhof geholt. Laut SOBW (eine niederländische Organisation für Straßenrennsport) wurde er mit 12 Jahren jüngster niederländischer Champion seit dem 22-jährigen Bestehen de SOBW.

„Lele“ wie ihn einige Freunde und Fans liebevoll nennen, mag die Winterpause überhaupt nicht. Doch der inzwischen 13-jährige Schüler, der die 7. Klasse des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wiehl besucht, gönnt sich nicht wirklich eine Pause. Seit 2003 spielt er, wie seine beiden jüngeren Brüder Justin und Joshua, Eishockey beim TUS Wiehl. Leon spielt bei den Wiehl Penguins, Knaben, NRW-B Liga. Das bringt die nötige Kondition und ist als Teamsport eine tolle Ergänzung zum Motorsport.

Wenn der ehrgeizige „Lele“ mal nicht an seiner Kondition arbeitet, lernt er für die Schule oder spielt mit seiner Play Station. Musikalisch steht er auf Akon und Hip Hop. Seine Lieblingsessen sind Meeresfrüchte und Pizza.

Leon und sein Racingteam Pfälzer unterstützen die Organisation „Roterkeil“, ein Netzwerk, das weltweit gegen Kinderprostitution kämpft (www.roterkeil.net).

Nächstes Jahr wird der sympathische Nachwuchsfahrer unter anderem in der KicX-start Expi der SOBW antreten. Dafür wird ein neues 125er Motorrad angeschafft. Die Vorbereitungen für die Saison 2011 laufen auf Hochtouren. Eine erneute Bewerbung für den Red Bull MotoGP Rookies Cup ist geplant. www.leon-pfaelzer.de

Das Herzstück



von Weihnachten

Rheinischer Christstollen

VOM



Bäckerei Kraus GmbH - Am Verkehrskreuz 9 - 51674 Wiehl
02261-73033 - info@baecker-kraus.de

Hoffnung spenden

World Vision



Kirche 2010

Zueinander gefunden

„Alle 3 Sekunden stirbt ein Kind auf dieser Welt“, macht Christoph Waffenschmidt die dramatischen Zustände in der Welt deutlich. Der aus Waldbröl stammende Leiter von World Vision und Mitverantwortlicher für den „Deutschen Kinderpreis“ engagiert sich neben der Bekämpfung von Hunger und Armut besonders für neugeborene Kinder in der Entwicklungsländern. Der ehemalige Bürgermeister von Waldbröl wurde 2008 Geschäftsführer von World Vision Deutschland.

Die Organisation ist dabei vor allem für das Angebot einer Patenschaft für bedürftige Kinder bekannt. Bleibende Verbesserung

im Leben dieser Kinder können nur durch Veränderung des Umfelds und der Familie geschaffen werden.

„Dabei kommen Sie ins Spiel: Durch einen monatlichen Patenschaftsbeitrag können Sie dazu beitragen Leben und Zukunft entsprechend zu gestalten.“, sagt Waffenschmidt zum aktiven Teilhaben an der Organisation. Schulungen zu landwirtschaftlichen Anbaumethoden oder Einkommensförderungen werden genauso angeboten wie die Besserung der Infrastruktur und besondere Hilfe für Babys und Kleinkinder. Ein jährlicher Bericht hält Sie über die Entwicklung Ihres Patenkindes auf dem Laufenden.

Falls auch Sie sich für eine Patenschaft interessieren oder Spenden wollen, erhalten Sie weitere Informationen und den jeweiligen Antrag unter:

www.world-vision.de

Ein Jahr lang standen Glaube und Austausch untereinander im Mittelpunkt elf Wiehler Gemeinden. Wiehl2010 lud, unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters, Werner Becker-Blonigen die Menschen ein, über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

„In gut 150 Veranstaltungen unterschiedlichster Couleur haben wir rund 17.000 Menschen erreicht“, so Pfarrer Kurt Fischer. Dabei entstand eine enge Zusammenarbeit aller Gemeinden und Verantwortungsträger. „Die Nacht der offenen Kirchen werden wir mit Sicherheit wiederholen. Ebenso das Fest der Gemeinden, wenn auch nicht im jährlichen Rhythmus“, gab Fischer einen Ausblick. Durch die entstandenen Freundschaften wird das Gemeindeleben jeder einzelnen Kirche auch in Zukunft belebt, sind sich die Organisatoren sicher. Hier sind bleibende Verbindungen entstanden, die uns alle bereichern. Wir stehen auf einem Boden.“

ES GIBT MEHR IM LEBEN ALS EINEN VOLVO. ES GIBT 1000 NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN MIT EINEM KOMBI MACHEN KANN. UND NOCH VIELE MEHR, DIE EINFACH NUR SPASS BRINGEN. DESHALB FAHREN SIE DEN SPORTKOMBI MIT ANTI-BRAV-SYSTEM.



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

DER NEUE VOLVO V60.
AB 25.990,- EUR.



Volvo. for life

ERFAHREN SIE, WAS DER NEUE VOLVO V60 DER KONKURRENZ VORAUSS HAT, UND LERNEN SIE SEINE VORZÜGE BEI EINER TESTFAHRT KENNEN.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 5,4 l/100km - 10,2 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert von 142 g/km - 237 g/km. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG bzw. VO/715/2007/EWG) gemäß EURO 4- und EURO 5-Norm.

AUTOHAUS BENZ

Markeli und Langlotz GmbH u. Co. KG

Dieringhauser Straße 56
51645 Gummersbach-Dieringhausen
Fon: 02261 / 96810
Fax: 02261 / 968125
www.schwedenbenz.de




THERMOPLAN GMBH

DIE CLEVERE ALTERNATIVE!

MEISTERBETRIEB
SANITÄR . HEIZUNG . KLIMA
WÄRMEPUMPEN . GEOTHERMIE

Thermoplan GmbH · Bergische Str. 12 · 51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63 / 95 23 07 · Fax: 0 22 63 / 95 23 08
Mobil: 01 62 / 4 28 40 25 · e-mail: info@thermoplan-gmbh.de
Internet: www.thermoplan-gmbh.de

Blicken Sie in eine sonnige Zukunft

Grün für Oberberg

Erste Energiesparmesse E-Regio in Windhagen



Volksbank. „Ein sorgfältiger und mit Bedacht aufgestellter Finanzierungsplan ist die Grundlage für effektives und sinnvolles Energiesparen“, betonte Vorstand Manfred Schneider, der bei den Kollegen in Windhagen vorbeischaute. Neben möglichen Finanzierungsmöglichkeiten hat die Volksbank den Service der Wärmebildaufnahmen im Angebot. „Die beste Heizanlage nützt wenig, wenn die Immobilie nicht auch optimal gedämmt ist“,

„Voll im Trend!“, so sieht nicht nur Thorsten Schumacher, vom Veranstalter enerix, die Themen Energiesparen und Umweltschutz. Zahlreiche Besucher wurden von der Energiemesse E-Regio angezogen, um sich von den neusten Trends und Methoden der 20 Aussteller begeistern zu lassen. „Antizyklisch und ungewöhnlich, aber sinnvoll“, zeigte sich Maik Hensel, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Bondke aus Marienheide, erfreut über die Fachmesse im Gründer- und Technologiezentrum (GTC). Susanne Roll, Geschäftsführerin des GTC, sieht eine Messe gerade auch für die innovativen Unternehmen des GTC als eine echte Bereicherung.

„Ökologie und Ökonomie gehen heutzutage Hand in Hand“, zeigte sich Thorsten Schumacher überzeugt. Auch für Immobilienbesitzer mit kleinem Budget lohne es sich auf alle Fälle sinnvolle Investitionen zu tätigen um mittelfristig, ja sogar schon kurzfristig Geld zu sparen. „Ziehen Sie Energiefressern die Zähne“ war deshalb auch das Motto der



so Bondke.

Die Besucher informierten sich über Dämmung, Heizen mit Holz, Energiesparmaßnahmen und Photovoltaikanlagen. Die AggerEnergie informierte über gesetzliche Grundlagen und Kontraktmodelle. „Gerade auch für Firmen ist Energiesparen eine besonders sinnvolle und lukrative Angelegenheit“, machte Energieberater Christian Weiss deutlich. Organisator Schumacher war permanent im Gespräch. „Da es sich auch für Privatpersonen immer mehr lohnt in eine gute Solaranlage zu investieren, erleben Photovoltaikanlagen in diesen Tagen einen enormen Aufschwung“, so Thorsten Schumacher.

enerix[®]
Alternative Energietechnik

präsentiert:

e-regio

**GTC - Gummersbach -
Windhagen**

**Gründer und
Technologiezentrum,
Bunsenstraße 5,
Gummersbach**

**Sparen, innovative Energiesysteme,
Informationen, Fachvorträge,
Anwendungsbeispiele,
kostenlose Beratung,
Infomobil der Energieagentur NRW,
buntes Rahmenprogramm
rund um das Thema Energie**

www.e-regio-2010.de

AggerEnergie
Wälder Energie für die Region.

ZebiO
Zentrum für
biogene Energie
Oberberg

Bondke
OPTIMALE
MALERARBEITEN
UND MEHR...

Volksbank Oberberg eG

Energie sparen und gewinnen

Hochwertige Betreuung

Johanniter-Tagespflege in Wiehl erhielt sehr gute Noten



Tagesablauf mit vielen Programmpunkten angeboten, gleichzeitig gibt es Raum für eigene Wünsche und Bedürfnisse der Gäste.

Auf dem Programm der Tagespflege stehen unter anderem gemeinsames Frühstück und Mittagessen, Gesellschaftsspiele, Singen, Zeitungsrunden oder das gemeinsame Kochen und Backen. Angeboten werden auch Töpfern, Gymnastik,

Eine glatte Eins erhielt die Tagespflege der Johanniter in Wiehl jetzt vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Bei seiner regelmäßigen Überprüfung der Einrichtung und ihrer Arbeit vergab der Dienst die errechnete Note 1,0. „Das ist ein deutlicher Hinweis auf die überdurchschnittlich hohe Pflege- und Betreuungsqualität in unserem Haus“, freut sich Leiter Peter Dünnwald.

Die Tagespflege bietet älteren Menschen die Möglichkeit weiter in ihrer privaten Umgebung zu wohnen und damit den Kontakt zu Familie und Freunden aufrechtzuerhalten. Sie übernimmt, zu vorher vereinbarten Tageszeiten, die Pflege und Betreuung der Menschen. Auf Wunsch werden die Gäste vom Fahrdienst der Johanniter abgeholt. In der Tagespflege wird ihnen ein fester

Ausflüge und Feste. Jetzt waren zum Beispiel die Kinder aus der Johanniter-Kindertagesstätte Hunsheim zu Besuch. Sie sangen mit den Senioren Weihnachtslieder, außerdem spielten sie die Geschichte von den fleißigen Weihnachtswichteln vor.

„Bei der Bewertung durch den Medizinischen Dienst punktete unser Haus aber auch durch seine atmosphärische Gestaltung sowie durch den exakt eingehaltenen Stellenplan des Fachpersonals“, berichtet Leiter Dünnwald. Zusätzlich hätten sich die Gäste durchweg zufrieden über die Einrichtung geäußert.

2011

Oberwiehler Heimatkalender

Ab sofort ist die fünfte Auflage des Oberwiehler Heimatkalenders erhältlich. Die erste Auflage war noch handgeklebt und wurde auf dem Oberwiehler Weihnachtsmarkt verkauft.

Ab 2007 wurde der Heimatkalender professionell gedruckt. Die „Heimatkalender-Redaktion“ ist dankbar für die eingereichten alten und neuen Fotos, die das Dorfleben früher und heute widerspiegeln. Für das kommende Jahr präsentiert der Gemeinnützige Verein Oberwiehl nun bereits den fünften Kalender. Er kann in der Buchhandlung Penz-Arrufat in Oberwiehl oder bei den Vorstandsmitgliedern erworben werden.



Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Per Knopfdruck auf den Sender an Ihrem Handgelenk oder einer Kette sind Sie mit unserer Zentrale verbunden. Im Notfall erreichen Sie uns schnell. Wir schicken Hilfe.

Informationen unter:
☎ 02262 76260



Steuerkanzlei Ⓢ
HEIKE BORRMANN
 -Ihr zuverlässiger Partner in allen Steuerfragen

- persönlich
- kompetent
- leistungsstark

Grünstraße 28
 51645 Gummersbach
 stb.heike.borrmann@t-online.de

Tel.: 0 22 62. 69 29 69
 Fax: 0 22 62. 69 29 39
 Mobil: 0170. 4 18 14 20





„Dicke Steine“ Schloss Homburg, Nümbrecht

Für nur 2€ Zuschlag im Monat bieten wir Ihnen Strom an, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt: AggerStrom NATUR. Zusätzlich investiert AggerEnergie für jeden neuen Ökostrom-Kunden 24€ in regionale Projekte zur Stromerzeugung. Unser Ökostrom ist TÜV-zertifiziert und hilft den CO₂-Ausstoß zu vermindern – wirklich eine saubere Leistung! Mehr Infos unter www.aggerenergie.de

Was uns antreibt:

Radevormwald

Bergisch Born

Hückeswagen

Gummersbach

Derschlag

Wiedenest Bergneustadt

Loope

Ründeroth

Engelskirchen

Osberghausen

Dieringhausen

Eckenhagen

Bielstein

Oberwiehl

Wildbergerhütte

Drabenderhöhe

Wiehl

Brüchermühle

Marienbergshausen

Bierenbachtal

Denklingen

Nümbrecht

Winterborn

Hermesdorf

Lichtenberg

Waldbröl

Morsbach

„Ein Lächeln im Gesicht meines Kunden“
Guido Verwied,
Hückeswagen/
Radevormwald

„Leistung ohne Druck“
Henning Zöller,
Gummersbach

„Menschen, die mir vertrauen“
Stefan Weise,
Bergneustadt

„Verantwortung für meine Mitarbeiter und meine Kunden“
Hartmut Lübke,
Reichshof

„Freude an der Arbeit“
Jörn Richling,
Engelskirchen

„Arbeiten, wo ich zu Hause bin“
Heiko Greisner,
Nümbrecht

„Jeder Tag als neue Herausforderung“
Michael Eiteneuer,
Wiehl

„Entscheidungsfreiheit“
Achim Krumm,
Waldbröl

„Der Umgang mit Menschen“
Achim Langhein,
Morsbach

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Oberberg eG

28 x im Oberbergischen Land ...und bald auch in Niederseßmar